



A MITEL
PRODUCT
GUIDE

HiPath CAP V3.0/ ComAssistant S

Backup and Restore

Hilfe
09/2024

Notices

Senden Sie Ihr Feedback zur Verbesserung dieses Dokumentes an edoku@unify.com.

Als Reseller wenden sich für spezifische Presales-Fragen bitte an die entsprechende Presales-Organisation bei Unify oder Ihrem Distributor. Für spezifische technische Anfragen nutzen Sie die Support Knowledgebase, eröffnen - sofern entsprechender Software Support Vertrag vorliegt - ein Ticket über das Partner Portal oder kontaktieren Ihren Distributor.

The information contained in this document is believed to be accurate in all respects but is not warranted by Mitel Europe Limited. The information is subject to change without notice and should not be construed in any way as a commitment by Mitel or any of its affiliates or subsidiaries. Mitel and its affiliates and subsidiaries assume no responsibility for any errors or omissions in this document. Revisions of this document or new editions of it may be issued to incorporate such changes. No part of this document can be reproduced or transmitted in any form or by any means - electronic or mechanical - for any purpose without written permission from Mitel Networks Corporation.

Trademarks

The trademarks, service marks, logos, and graphics (collectively "Trademarks") appearing on Mitel's Internet sites or in its publications are registered and unregistered trademarks of Mitel Networks Corporation (MNC) or its subsidiaries (collectively "Mitel"), Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG or its affiliates (collectively "Unify") or others. Use of the Trademarks is prohibited without the express consent from Mitel and/or Unify. Please contact our legal department at jplegal@mitel.com for additional information. For a list of the worldwide Mitel and Unify registered trademarks, please refer to the website: <http://www.mitel.com/trademarks>.

© Copyright 2024, Mitel Networks Corporation

All rights reserved

HiPath CAP V3.0/ComAssistant S - Inhalt

1 HiPath Backup and Restore (HBR) - Überblick	1-1
1.1 Die Bedienoberfläche von HBR	1-2
1.1.1 Starten von HBR über das Startmenü von CAP-Management	1-3
1.1.2 Die Symbolleiste von HBR	1-4
1.2 HBR - Funktionsüberblick	1-5
2 Funktionalität	2-1
2.1 Homepage	2-2
2.2 Backup	2-4
2.2.1 Archiv	2-6
2.2.2 Archivtyp: Festplatte	2-7
2.2.3 Archivtyp: Band (DAT-Bandlaufwerk) - Nur CAP V3.0	2-8
2.2.4 Archivtyp: Backup-Server	2-9
2.2.5 Archivtyp: Puffer	2-10
2.2.6 Backup-Typ	2-11
2.2.7 Backup-Set des Typs "Daten"	2-12
2.2.8 Backup-Set des Typs "Logisch"	2-13
2.2.9 Funktionsüberblick	2-14
2.2.10 Manueller Backup	2-15
2.3 Restore	2-16
2.3.1 Restore-Liste	2-18
2.4 Inhalt	2-20
2.4.1 Inhalt Liste	2-22
2.5 Status	2-24
2.6 Protokoll	2-27
2.7 Zeitplan	2-28
2.8 Administration Band (nur bei CAP V3.0)	2-32
2.9 Administration Festplatte	2-34
2.10 Administration Backup-Server	2-37
2.11 Protokolldateien (Log Files)	2-41
2.11.1 HBR System Backup Log Files	2-42
3 Schritt für Schritt	3-1
3.1 Backup-Prozess vorbereiten	3-2
3.2 Backup-Prozess starten	3-4
3.2.1 Backup sofort starten (manueller Backup)	3-5
3.2.2 Backup automatisch über Zeitplan starten	3-6
3.3 Restore-Prozess (Datenwiederherstellung) vorbereiten	3-7
3.4 Restore-Prozess starten	3-9
3.5 Inhalt anzeigen	3-10
3.6 Status	3-11

HiPath CAP V3.0/ComAssistant S - Inhalt

3.7 Protokoll	3-13
3.8 Zeitplan	3-14
3.9 Bedienhinweise für die Benutzung des I/O-Puffers.	3-15
3.10 Administration Backup-Server.	3-16
3.11 Protokolldateien	3-18
4 Hilfe verwenden	4-1
4.1 Aufbau.	4-1
4.2 Wichtige Funktionen im Überblick.	4-4
4.3 Bedienung der Hilfe.	4-5
4.3.1 Öffnen der Hilfe	4-5
4.3.2 Suchen in der Hilfe	4-6
4.3.3 Drucken von Hilfethemen	4-7
4.3.4 Tastenkombinationen in der Hilfe	4-7
Stichwörter	Z-1

1 HiPath Backup and Restore (HBR) - Überblick

Backup & Restore (HBR) als Komponente des **HiPath CAP-Management** speichert Konfigurationsdaten in einer Sicherungskopie und ermöglicht die Wiederherstellung dieser Konfigurationsdaten bei Bedarf. Somit stellt HiPath Backup & Restore sicher, dass bei einer Systemstörung auf eine korrekte Sicherungskopie der Konfigurationsdaten zurückgegriffen und damit ein lauffähiges System wiederhergestellt werden kann.

Folgende Themen werden in diesem Abschnitt behandelt:

[Die Bedienoberfläche von HBR](#)

[HBR - Funktionsüberblick](#)

Siehe auch

[Funktionalität](#)

[Schritt für Schritt](#)

HiPath Backup and Restore (HBR) - Überblick

Die Bedienoberfläche von HBR

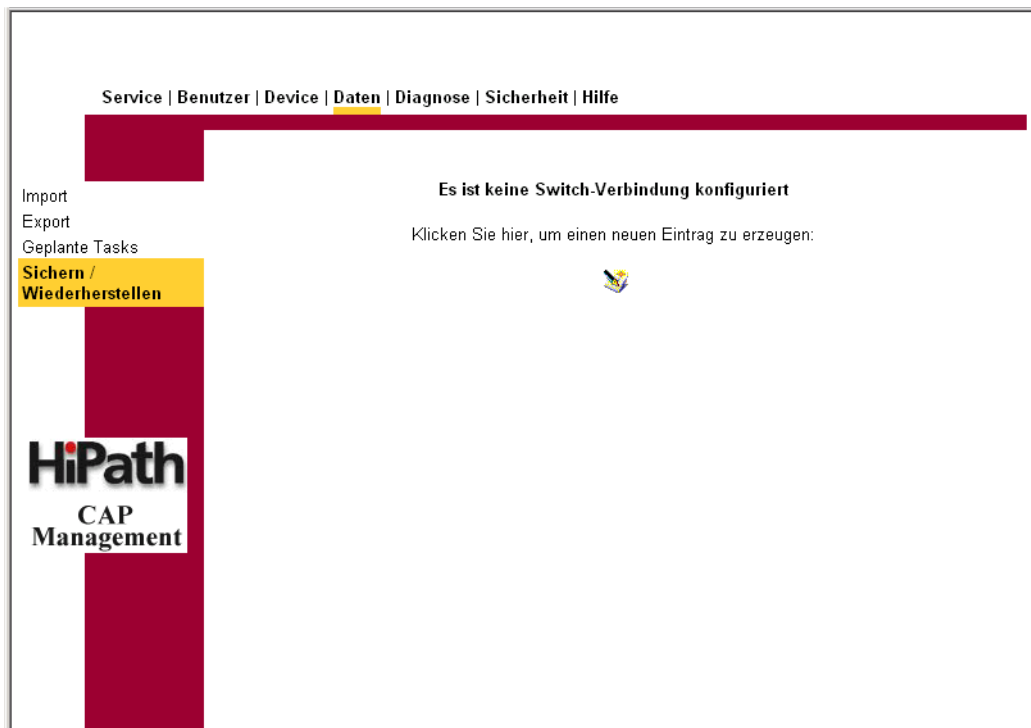
1.1 Die Bedienoberfläche von HBR

Nach dem Anmelden auf dem Web-Server wird die **Startseite (Homepage)** von **HiPath CAP-Management** angezeigt.

Starten Sie die Applikation **Sichern / Wiederherstellen** wie folgt:

1. Klicken Sie auf der **Startseite** von **HiPath CAP-Management** in der **Menüleiste** auf **Daten**.
2. Klicken Sie auf **Sichern / Wiederherstellen** in der **Navigationsleiste** am linken Bildschirmrand .

Die [Homepage](#) (Startseite) von **Sichern / Wiederherstellen** (Englisch: **Backup & Restore**) wird angezeigt.



Starten von HBR über das Startmenü von CAP-Management

Die Symbolleiste von HBR

1.1.1 Starten von HBR über das Startmenü von CAP-Management

- **Homepage (Startseite) von Sichern / Wiederherstellen (HBR)**

Die [Homepage](#) (Startseite) von **Sichern / Wiederherstellen** (Englisch: **Backup & Restore**) ist die Einstiegsseite von HBR. Sie umfasst den **Navigationsbereich** auf der linken Seite und den **Anzeigebereich** auf der rechten Seite.

- **Navigationsbereich**

Im **Navigationsbereich** auf der linken Seite der Homepage können Sie alle grundlegenden **Funktionen** (siehe [HBR - Funktionsüberblick](#) Seite 1-5) von HBR aufrufen.

- **Anzeigebereich**

Im **Anzeigebereich** auf der rechten Seite der HBR-Homepage werden Informationen zum aktuellen **Systemstatus** (siehe Abschnitt [Status](#) Seite 2-24) angezeigt.

Backup & Restore

[Startseite](#)

Backup

Restore

Inhalt

Status

Protokoll

Zeitplan

Administration

Band

Festplatte

Backup-Server

Protokolldateien

Startseite

Aktuelles Datum: 2005-07-04 17:05:54

HBR-Status: Idle

Zeitplan: Nicht konfiguriert

Letztes automatisches Backup: 2005-06-13 09:27:13	Archiv: Festplatte
Letztes manuelles Backup: 2005-06-13 14:04:40	Archiv: Festplatte

Common Application Platform - Backup&Restore Version 0.015

HiPath Backup and Restore (HBR) - Überblick


Die Bedienoberfläche von HBR

1.1.2 Die Symbolleiste von HBR

Die Symbolleiste wird in allen Dialogfeldern von HBR angezeigt.



Die Symbolleiste von HBR enthält folgende Symbole:

 Hilfe-Index anzeigen	Öffnet die Online-Hilfe und zeigt den Hilfe-Index an.
--	---

1.2 HBR - Funktionsüberblick

Die browserbasierte Benutzeroberfläche ermöglicht das Ausführen folgender **Operationen**:

- **Backup (Sichern)** (siehe Abschnitt [Backup](#) Seite 2-4)
Sichern bestimmter ausgewählter Backup-Einheiten oder des gesamten Systems und/oder der Konfigurationsdaten auf ein lokales Medium (HD oder Band) oder auf einen Backup-Server,
- **Restore (Wiederherstellen)** (siehe Abschnitt [Restore](#) Seite 2-16)
Wiederherstellung eines Backup-Sets (bestehend aus mehreren Backup-Einheiten) von einem lokalen Medium (HD oder Band) oder von einem Backup-Server,
- **Inhalt** (siehe Abschnitt [Inhalt](#) Seite 2-20)
Anzeigen des Inhalts eines Archivs bzw. aller Archive
- **Status** (siehe Abschnitt [Status](#) Seite 2-24 und [Protokoll](#) Seite 2-27)
- **Protokoll**
Anzeige der Statusliste der letzten 25 Backup/Restore-Operationen.
- **Zeitplan**
Definition, wann und wie häufig ein automatischer Backup-Zyklus ausgeführt werden soll.
- **Administration – Verwalten von externen Geräten**
 - **Band** (siehe Abschnitt [Administration Band \(nur bei CAP V3.0\)](#) Seite 2-32),
 - Festplatte (siehe Abschnitt [Administration Festplatte](#) Seite 2-34),
 - Backup-Server (siehe Abschnitt [Administration Backup-Server](#) Seite 2-37).
- **Protokolldateien** (Log-Dateien) (siehe Abschnitt [Protokolldateien \(Log Files\)](#) Seite 2-41) anzeigen.

HiPath Backup and Restore (HBR) - Überblick

HBR - Funktionsüberblick

HBR-Funktionsschema

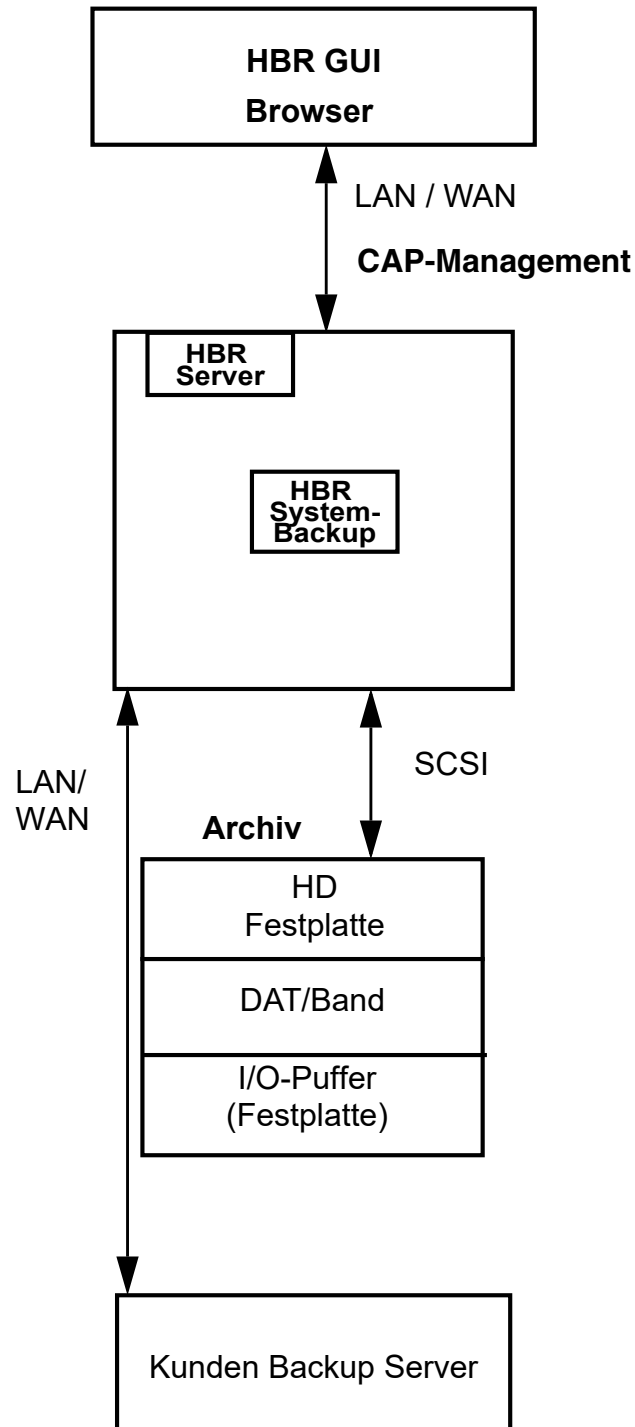


Bild 1-1 HBR-Funktionsschema: Übersicht

Begriffsdefinitionen:

Archiv	Ein logisches Gerät, d.h. ein verknüpftes (mounted) Verzeichnis in einem Unix-Dateisystem, entweder auf der Festplatte (HD) oder der sogenannte I/O-Puffer, ein reservierter Bereich auf der Festplatte, der für Datentransfer verwendet wird; oder ein nicht verknüpftes Gerät wie z.B. ein DAT/Band-Gerät oder ein entfernter Kunden-Backup-Server (Remote Server).
Backup-Set	Eine Verzeichnisstruktur, die Software-Packages enthält (ein Archiv kann mehrere Backup-Sets enthalten). Jedes Backup-Set in einem Archiv ist durch eine dreistellige Zahl gekennzeichnet (im Bereich von 000 bis 999).
Paket (Package)	Eine Sammlung zusammengehörender Dateien (in der Regel Definitionsdateien, Konfigurationsdateien, und/oder wichtige Datendateien, die die Konfiguration installierter Software definieren.) Dieser Begriff wird hauptsächlich innerhalb von HBR verwendet.
Backup-Einheit	Siehe "Paket" oben. Dieser Begriff ersetzt den Begriff "Paket" (Package) auf der Benutzeroberfläche und innerhalb der Schnittstelle zum Registrierungsservice. <i>Für jede Applikation kann festgelegt werden, zu welcher Backup-Einheit sie gehört.</i>

Tabelle 1-1 Begriffserklärungen

Die einzelnen Backup-Sets können auf verschiedenen Speichermedien, "Archive" genannt (siehe Abschnitt [Archiv](#) Seite 2-6) (z.B. Festplatte), gespeichert werden und dienen hauptsächlich der Wiederherstellung eines Systems nach einem Systemfehler.

Die Daten, die in binärem Format gespeichert werden, können auf einer identischen Hardware-Plattform innerhalb der gleichen Software-Version (z.B. HiPath) auch für ein Software-Update verwendet werden. Wird z. B. der Inhalt der Informix-Datenbank in Form von Binärdateien gesichert und es wird kein DBEXPORT durchgeführt, so können die Daten nur auf einer identischen Hardware-Plattform und innerhalb der gleichen Software-Version verwendet werden.

Siehe auch

[Die Bedienoberfläche von HBR](#)

[Funktionalität](#)

[Schritt für Schritt](#)

HiPath Backup and Restore (HBR) - Überblick

HBR - Funktionsüberblick

2 Funktionalität

Die neue, browserbasierte Benutzeroberfläche von HBR umfasst folgende Komponenten und Funktionsbereiche:

[Homepage](#)

[Backup](#)

[Restore](#)

[Inhalt](#)

[Status](#)

[Protokoll](#)

[Zeitplan](#)

[Administration Band \(nur bei CAP V3.0\)](#)

[Administration Festplatte](#)

[Administration Backup-Server](#)

[Protokolldateien \(Log Files\)](#)

Siehe auch

[Die Bedienoberfläche von HBR](#)

[HiPath Backup and Restore \(HBR\) - Überblick](#)

[Schritt für Schritt](#)

2.1 Homepage

Die **Homepage (Startseite)** von **HiPath Backup & Restore** unter **CAP-Management** (im Folgenden **Homepage** genannt) ist die Einstiegsseite von HBR. Im Navigationsbereich auf der linken Seite der Homepage können Sie alle grundlegenden **Funktionen** (siehe [HBR - Funktionsüberblick](#) Seite 1-5) von HBR aufrufen. Im Anzeigebereich auf der rechten Seite der HBR-Homepage werden Informationen zum aktuellen **Systemstatus** (siehe Abschnitt [Status](#) Seite 2-24) angezeigt.

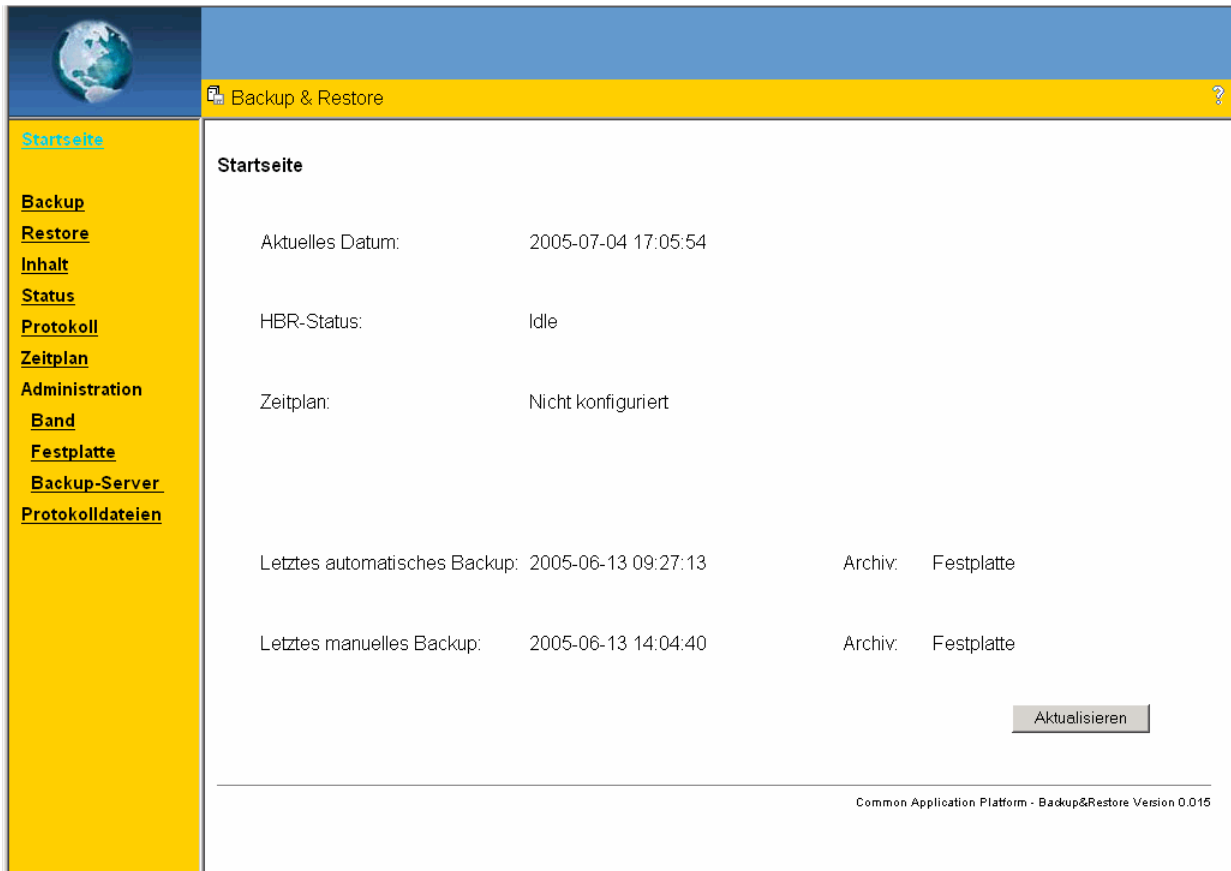


Bild 2-1 Bildschirm **Startseite**, HiPath Backup & Restore

Folgende Informationen werden im Anzeigebereich auf der **Startseite (Homepage)** angezeigt:

- **Aktuelles Datum**

Das aktuelle Datum (Format JJJJ-MM-TT) und die aktuelle Uhrzeit (Format hh:mm:ss) des Systems werden angezeigt.

- **HBR Status** (siehe Abschnitt [Status](#) Seite 2-24)

Zeigt den aktuellen Status der HBR-Applikation an.

- **Zeitplan** (siehe Abschnitt [Zeitplan](#) Seite 2-28)
Listet die unter "Zeitplan" eingerichteten Daten (Uhrzeit, Datum und Archiv) für automatische Backups auf.
- **Letztes automatisches Backup**
Zeigt Datum und Archiv des letzten automatischen Backup-Vorgangs an.
- **Letztes manuelles Backup**
Zeigt Datum und Archiv des letzten manuellen Backup-Vorgangs an.
- **Letztes System-Backup**
Zeigt Datum und Archiv des letzten System-Backups an.

Siehe auch

[Die Bedienoberfläche von HBR](#)

[HiPath Backup and Restore \(HBR\) - Überblick](#)

[Schritt für Schritt](#)

Funktionalität

Backup

2.2 Backup

Um den **Backup**-Prozess starten zu können, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf der **Startseite** von **HiPath Backup & Restore (HBR)** auf **Backup**. Das Dialogfeld **Backup** wird angezeigt.

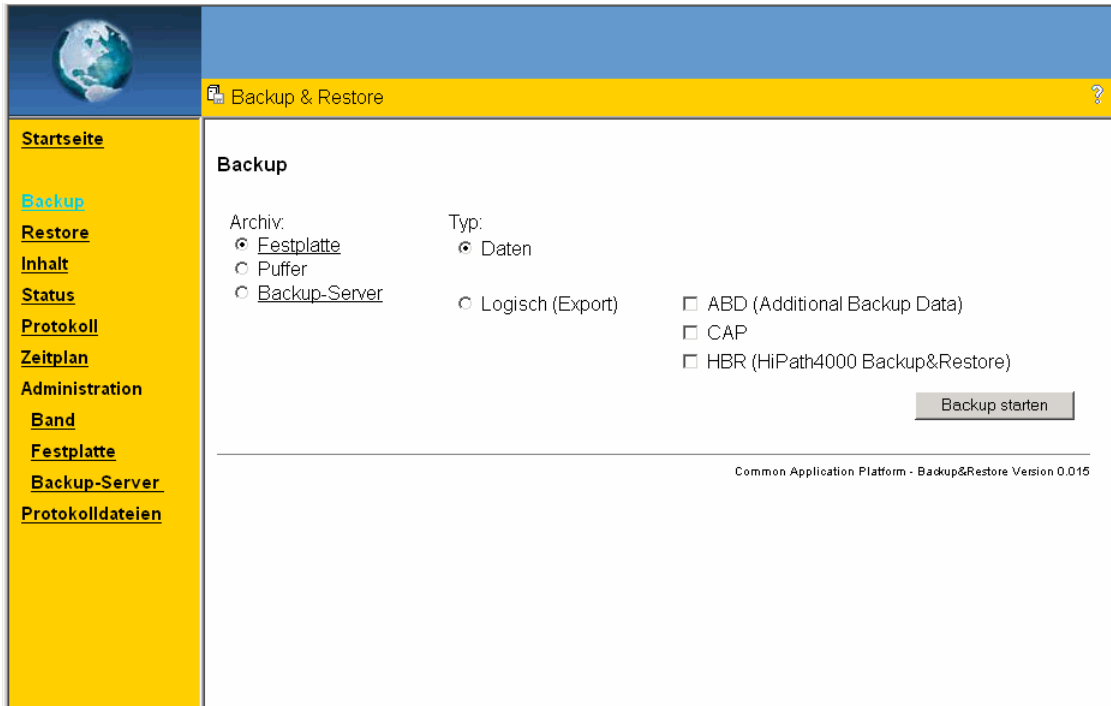


Bild 2-2 Bildschirm **Backup**

2. Wählen Sie den gewünschten **Archiv**-Typ aus (siehe Abschnitt [Archiv](#) Seite 2-6), den Sie als Ziel angeben möchten, indem Sie die entsprechende Optionsschaltfläche anklicken. Folgende Archivtypen stehen zur Auswahl:

- **Festplatte**, (siehe [Archivtyp: Festplatte](#)),
- **Band** (siehe [Archivtyp: Band \(DAT-Bandlaufwerk\) - Nur CAP V3.0](#)),

Die Archivtypen, z. B. **Band**, werden nur angezeigt, wenn die Laufwerke physikalisch vorhanden sind.

- **Puffer** (siehe [Archivtyp: Puffer](#)),
- **Backup-Server** (siehe [Archivtyp: Backup-Server](#)),

Backup-Server wird nur angezeigt, wenn dieser eingerichtet ist (siehe Abschnitt [Administration Backup-Server](#) Seite 2-37).

Unterstrichene Archive haben den Backup-Prozess bereits durchlaufen (nur **Startseite**).

3. Wählen Sie einen Backup-**Typ** aus (siehe [Backup-Typ](#) Seite 2-11), indem Sie eine der unter **Typ** angezeigten Optionsschaltflächen anklicken. Folgende Backup-Typen sind wählbar:
 - **Daten** (siehe [Backup-Set des Typs "Daten"](#)),
 - **Logisch (Export)** (siehe [Backup-Set des Typs "Logisch"](#)),

Siehe auch[Manueller Backup](#)[Backup-Prozess vorbereiten](#)[Backup-Prozess starten](#)[Schritt für Schritt](#)[Archiv](#)[Archivtyp: Festplatte](#)[Archivtyp: Band \(DAT-Bandlaufwerk\) - Nur CAP V3.0](#)[Archivtyp: Backup-Server](#)[Archivtyp: Puffer](#)[Backup-Typ](#)[Backup-Set des Typs "Daten"](#)[Backup-Set des Typs "Logisch"](#)

Funktionalität

Backup

2.2.1 Archiv

"Archiv" bezeichnet das Speichermedium für Sicherungskopien (Backups) unter HBR (siehe auch [Begriffsdefinitionen](#): Seite 1-7).

HBR unterstützt folgende Archivtypen (Speichermedien):

- **Festplatte**(HD = Hard Disk), siehe [Archivtyp: Festplatte](#).
- **Band** (DAT-Bandlaufwerk). Der Archivtyp **Band** ist nur bei der Version von HBR verfügbar, die auf dem HiPath 4000 Manager installiert ist, und ist optional. Siehe [Archivtyp: Band \(DAT-Bandlaufwerk\) - Nur CAP V3.0](#).
- **Puffer** - ein logischer Bereich auf der Festplatte. Weitere Informationen hierzu siehe [Archivtyp: Puffer Seite 2-10](#).



Hinweis

Beachten Sie in diesem Zusammenhang insbesondere die [Bedienhinweise für die Benutzung des I/O-Puffers](#) Seite 3-15.

- **Backup-Server** (ein entfernter Server, auch remote Server genannt) - falls eingerichtet. Weitere Informationen hierzu siehe [Archivtyp: Backup-Server](#) Seite 2-9 und [Backup-Set des Typs "Logisch"](#) Seite 2-13.

Für jedes Speichermedium wurden in der Software Maximalwerte für die Anzahl von Backup-Sets je Typ festgelegt.

Siehe auch

[Archivtyp: Festplatte](#)

[Archivtyp: Band \(DAT-Bandlaufwerk\) - Nur CAP V3.0](#)

[Archivtyp: Backup-Server](#)

[Archivtyp: Puffer](#)

[Backup-Typ](#)

[Backup-Set des Typs "Daten"](#)

[Backup-Set des Typs "Logisch"](#)

[Manueller Backup](#)

[Schritt für Schritt](#)

2.2.2 Archivtyp: Festplatte

Das Archiv auf der Festplatte kann folgende Arten von Daten aufnehmen:

- Manuell abgelegte Daten (1), Typ "Daten"
- Manuell abgelegte Daten, (1), Typ "Logisch"
- Manuell abgelegte Systemdaten (1), Typ "System"
- Automatisch abgelegte Daten (10), Typ "Daten"
Kann bis zu 10 "automatische" (auf Basis eines bestimmten Algorithmus erstellte) Backup-Sets enthalten.
- Erste automatisch abgelegte Daten (werden mit dem ersten automatischen Backup erzeugt und können nicht überschrieben werden)

Siehe auch

[Archiv](#)

[Archivtyp: Band \(DAT-Bandlaufwerk\) - Nur CAP V3.0](#)

[Archivtyp: Backup-Server](#)

[Archivtyp: Puffer](#)

[Backup-Typ](#)

[Backup-Set des Typs "Daten"](#)

[Backup-Set des Typs "Logisch"](#)

[Manueller Backup](#)

[Schritt für Schritt](#)

Funktionalität

Backup

2.2.3 Archivtyp: Band (DAT-Bandlaufwerk) - Nur CAP V3.0

Maximal 1 Backup-Set ist zulässig. Ein neues Backup-Set überschreibt ein eventuell vorhandenes Backup-Set, auch wenn es unterschiedlichen Typs ist.

Das Archiv auf dem Band kann folgende Arten von Daten aufnehmen:

- Manuell abgelegte Daten (1), Typ "Daten"
- Manuell abgelegte Daten (1), Typ "Logisch"
- Manuell abgelegte Systemdaten (1), Typ "System"
- Automatisch abgelegte Daten (1), Typ "Daten"

Siehe auch

[Archiv](#)

[Archivtyp: Festplatte](#)

[Archivtyp: Backup-Server](#)

[Archivtyp: Puffer](#)

[Backup-Typ](#)

[Backup-Set des Typs "Daten"](#)

[Backup-Set des Typs "Logisch"](#)

[Manueller Backup](#)

[Schritt für Schritt](#)

2.2.4 Archivtyp: Backup-Server

Maximal 4 Backup-Sets sind zulässig.

Das Archiv auf dem Backup-Server kann folgende Arten von Daten aufnehmen:

- Manuell abgelegte Daten (1), Typ "Daten"
- Manuell abgelegte Daten (1), Typ "Logisch"
- Manuell abgelegte Systemdaten (1), Typ "System"
- Automatisch abgelegte Daten (1), Typ "Daten"

Siehe auch

[Archiv](#)

[Archivtyp: Festplatte](#)

[Archivtyp: Band \(DAT-Bandlaufwerk\) - Nur CAP V3.0](#)

[Archivtyp: Puffer](#)

[Backup-Typ](#)

[Backup-Set des Typs "Daten"](#)

[Backup-Set des Typs "Logisch"](#)

[Manueller Backup](#)

[Schritt für Schritt](#)

Funktionalität

Backup

2.2.5 Archivtyp: Puffer

Maximal 1 Backup-Set ist zulässig . Ein neues Backup-Set überschreibt ein eventuell vorhandenes Backup-Set, auch wenn es unterschiedlichen Typs ist.

Das Archiv auf dem Pufferbereich kann folgende Arten von Daten aufnehmen:

- Manuell abgelegte Daten (1), Typ "Daten"
- Manuell abgelegte Daten (1), Typ "Logisch"
- Manuell abgelegte Systemdaten (1), Typ "System"
- Automatisch abgelegte Daten (1), Typ "Daten"



Hinweis

Weitere Informationen zum I/O-Puffer finden Sie unter [Bedienhinweise für die Benutzung des I/O-Puffers](#) Seite 3-15.

Siehe auch

[Archiv](#)

[Archivtyp: Festplatte](#)

[Archivtyp: Band \(DAT-Bandlaufwerk\) - Nur CAP V3.0](#)

[Archivtyp: Backup-Server](#)

[Backup-Typ](#)

[Backup-Set des Typs "Daten"](#)

[Backup-Set des Typs "Logisch"](#)

[Manueller Backup](#)

[Schritt für Schritt](#)

2.2.6 Backup-Typ

Nach Auswahl des gewünschten **Archivtyps** (Speichermediums) müssen Sie den Backup-Typ festlegen, um anschließend den Backup-Vorgang starten zu können.

HBR unterstützt folgende Backup-Typen:

[Backup-Set des Typs "Daten"](#)

[Backup-Set des Typs "Logisch"](#)

Übersicht - Funktionalität der Backup-Typen

Die folgende Übersicht zeigt die vielfältigen Funktionen und Wirkungsweisen der einzelnen Backup-Typen.

	Automatisch	Manuell		
Typ	Daten	System	Daten	Logisch
Archiv	HD, Puffer, Server	HD, Puffer, Server	HD, Puffer, Server	HD, Puffer, Server
Anzahl der verschiedenen Backups	bei HD 10x, sonstige 1x	je 1x	je 1x	je 1x

Funktionalität

Backup

2.2.7 Backup-Set des Typs "Daten"

Ein Backup-Set des Typs **Daten** enthält die Daten, die von einer Applikation zum Sichern spezifiziert wurden. Diese Daten werden zusammen mit den Backup-Informationen, die das Backup-Set beschreiben, in dem gewünschten Archiv gespeichert.

Alle nicht zum Betriebssystem gehörenden Daten sind in der Backup-Einheit "Data" enthalten. Beim Sichern (Backup) werden Applikationsdaten immer gemeinsam abgearbeitet, beim Wiederherstellen (Restore) dagegen können die Einheiten einzeln behandelt und abgearbeitet werden.

Siehe auch

[Backup-Prozess vorbereiten](#)

[Backup-Prozess starten](#)

[Manueller Backup](#)

[Schritt für Schritt](#)

[Archiv](#)

[Archivtyp: Festplatte](#)

[Archivtyp: Band \(DAT-Bandlaufwerk\) - Nur CAP V3.0](#)

[Archivtyp: Backup-Server](#)

[Archivtyp: Puffer](#)

[Backup-Typ](#)

[Backup-Set des Typs "Logisch"](#)

2.2.8 Backup-Set des Typs "Logisch"

Ein Backup-Set des Typs **Logisch** dient zum Importieren/Exportieren beliebiger Daten (z.B. Inhalt einer Datenbasis). Unter diesem Backup-Typ werden die Backup-Einheiten angezeigt, die unter HBR registriert sind (Mehrfachauswahl ist möglich).

Das logische Sichern (Backup)/Wiederherstellen (Restore) von Daten wird pro Einheit ausgeführt. Eine Einheit besteht aus einer Gruppe zusammengehörender Applikationen. Unter Applikation versteht man hierbei ein installiertes Softwarepaket oder Teile eines solchen Pakets, oder auch mehrere Teile aus verschiedenen installierten Paketen.

Ein neues Backup überschreibt ein bereits archiviertes Backup-Set des gleichen Typs in einem Archiv. Backup-Sets unterschiedlichen Typs können parallel im gleichen Archiv – außer auf Band und I/O-Puffer – gespeichert werden.



Ein neues Backup-Set überschreibt ein vorhandenes Backup-Set im Archiv, wenn Software-Version und Archivtyp gleich sind.

Siehe auch

[Backup-Prozess vorbereiten](#)

[Backup-Prozess starten](#)

[Manueller Backup](#)

[Schritt für Schritt](#)

[Archiv](#)

[Archivtyp: Festplatte](#)

[Archivtyp: Band \(DAT-Bandlaufwerk\) - Nur CAP V3.0](#)

[Archivtyp: Backup-Server](#)

[Archivtyp: Puffer](#)

[Backup-Typ](#)

[Backup-Set des Typs "Daten"](#)

Funktionalität

Backup

2.2.9 Funktionsüberblick

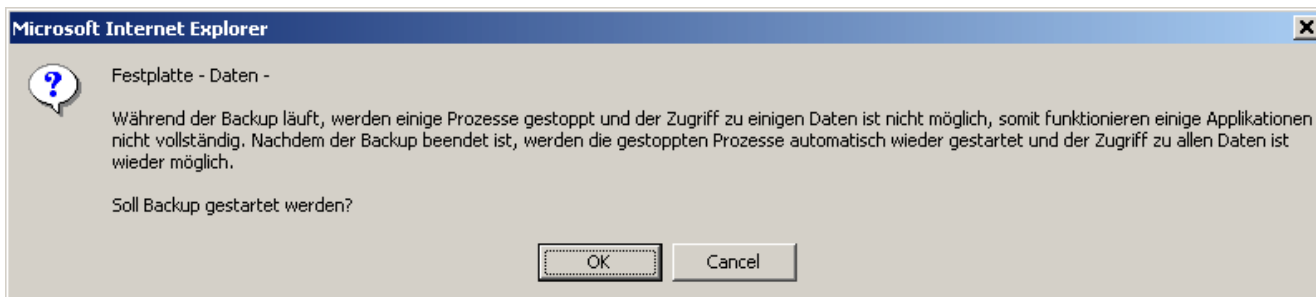
- Anzeigen des Archivinhalts
- Sichern von Daten in ein Archiv (dabei wird ein so genanntes Backup-Set erstellt oder aktualisiert)
- Abbrechen eines laufenden Backup-Vorgangs
- Status des zuletzt durchgeführten oder derzeit laufenden Backups anzeigen
- Hinzufügen eines Backup-Sets zu einem Archiv oder Aktualisieren eines vorhandenen Backup-Sets in einem Archiv
- Löschen eines bestimmten einzelnen Backup-Sets
- Wiederherstellen eines Backup-Sets aus einem Archiv
- Zeitplanung für automatische Backup-Aufträge eintragen

Administrationsfunktionen

- Initialisieren (Formatieren) und Testen der externen Geräte (Band/DAT-Laufwerk)
- Konfigurieren des Kunden-Backup-Servers

2.2.10 Manueller Backup

Einen **manuellen Backup** starten Sie über die Schaltfläche **Backup starten** im Fenster **Backup**. Zuvor müssen Sie ein **Archiv** (Festplatte, I/O-Puffer, Backup-Server) und den Backup-Typ (Daten, Logisch) auswählen.



Die Backup-Funktion wird im Hintergrundmodus durchgeführt, d.h. das Browser-Fenster wird freigegeben. Der Backup-Status des aktuell laufenden oder zuletzt durchgeführten Backups kann durch Klicken auf die Schaltfläche **Status** angezeigt werden (siehe [Status](#) Seite 2-24).

Siehe auch

[Backup-Prozess vorbereiten](#)

[Backup-Prozess starten](#)

[Schritt für Schritt](#)

[Archiv](#)

[Archivtyp: Festplatte](#)

[Archivtyp: Band \(DAT-Bandlaufwerk\) - Nur CAP V3.0](#)

[Archivtyp: Backup-Server](#)

[Archivtyp: Puffer](#)

[Backup-Typ](#)

[Backup-Set des Typs "Daten"](#)

[Backup-Set des Typs "Logisch"](#)

Funktionalität

Restore

2.3 Restore

Um die **Restore-Liste** mit den verfügbaren Backup-Einheiten für eine Wiederherstellung (Restore) anzuzeigen, müssen Sie ein oder mehrere **Archive** als Quelle angeben und einen oder mehrere **Backup-Typen** auswählen.

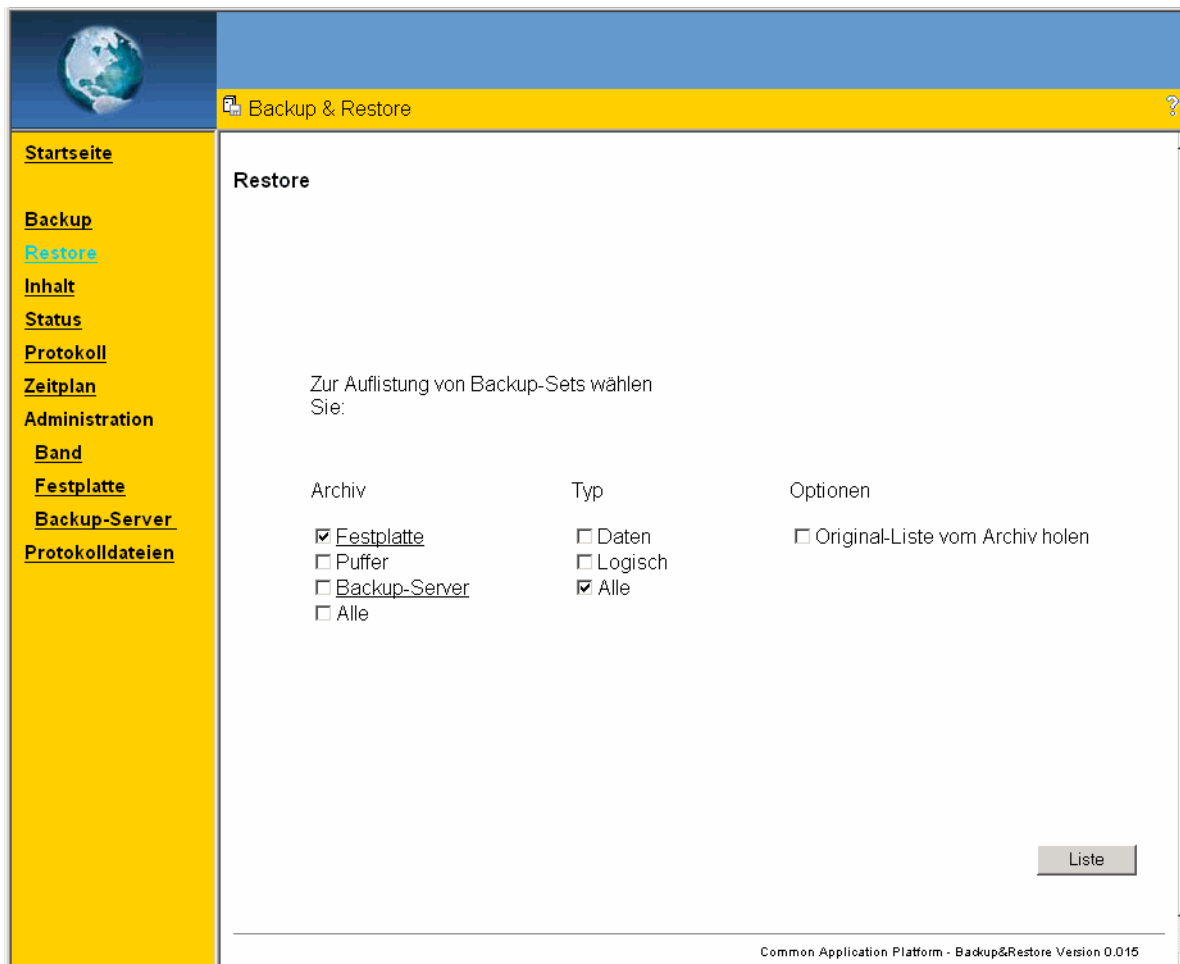


Bild 2-3 Bildschirm **Restore**

Archiv-Typen

Die folgenden **Archiv**-Typen stehen für Restore zur Verfügung. Mehrfach-Auswahl ist möglich.

- Archivtyp: Festplatte
- Archivtyp: Puffer
- Archivtyp: Band (DAT-Bandlaufwerk) - Nur CAP V3.0
- Archivtyp: Backup-Server

Backup-Typen

Die folgenden **Backup-Typen** stehen für Restore zur Verfügung. Mehrfach-Auswahl ist möglich.

- [Backup-Set des Typs "Daten"](#)
- [Backup-Set des Typs "Logisch"](#)

Wenn Sie auf die Schaltfläche **Liste** klicken, wird eine Liste angezeigt, in der Sie einzelne Backup-Sets bzw. Einheiten für die Wiederherstellung auswählen können, siehe [Restore-Liste](#).

Siehe auch

[Restore-Prozess \(Datenwiederherstellung\) vorbereiten](#)

[Restore-Prozess starten](#)

[Schritt für Schritt](#)

[Restore-Liste](#)

[HiPath Backup and Restore \(HBR\) - Überblick](#)

2.3.1 Restore-Liste

Die **Restore-Liste** enthält die einzelnen Backup-Einheiten, die für die Wiederherstellung ausgewählt werden können.

The screenshot shows a web interface titled 'Backup & Restore'. On the left is a yellow sidebar with navigation links: Startseite, Backup, Restore, Inhalt, Status, Protokoll, Zeitplan, Administration, Band, Festplatte, Backup-Server, and Protokolldateien. The main area contains a table with 12 rows of backup units. Each row has a radio button for selection, a checkbox for 'DATA', and columns for name, location, date, ID, and status. Below the table are two buttons: 'Aktualisieren' and 'Set wiederherstellen'. At the bottom right, the version 'Common Application Platform - Backup&Restore Version 0.015' is displayed.

<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	Name	Ort	Datum	ID	Status	
<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	DATA	Daten	Festplatte	2005-06-08 04:01	vm-cap-2003ee	A
<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	DATA	Daten	Festplatte	2005-06-08 09:26	vm-cap-2003ee	A
<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	DATA	Daten	Festplatte	2005-06-09 04:01	vm-cap-2003ee	A
<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	DATA	Daten	Festplatte	2005-06-09 09:26	vm-cap-2003ee	A
<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	DATA	Daten	Festplatte	2005-06-10 04:01	vm-cap-2003ee	A
<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	DATA	Daten	Festplatte	2005-06-13 04:02	vm-cap-2003ee	A
<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	DATA	Daten	Festplatte	2005-06-13 09:27	vm-cap-2003ee	A
<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	DATA	Daten	Festplatte	2005-06-03 09:26	vm-cap-2003ee	A(I)
<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	DATA	Daten	Festplatte	2005-06-06 14:54	vm-cap-2003ee	M
<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	ABD	Logisch	Festplatte	2005-06-07 09:43	vm-cap-2003ee	M
<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	HBR	Logisch	Festplatte	2005-06-13 14:04	vm-cap-2003ee	M

Bild 2-4 Bildschirm **Restore - Liste**

Um den Restore-Vorgang zu starten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Set wiederherstellen**.

Der Restore-Vorgang läuft nach Bestätigung durch den Benutzer im Vordergrund ab, durch den Benutzer überwacht. Nach Beendigung des Restore wird eine entsprechende Meldung über Erfolg oder Fehler angezeigt. Falls während des Restore-Prozesses die Verbindung zur Anlage abbricht, läuft Restore weiter; der Status kann danach durch Klicken auf die Schaltfläche **Status** angezeigt werden.

Ein Backup-Set ist anhand folgender Parameter eindeutig identifizierbar (dies gilt für alle Typen):

Datum/Uhrzeit (Date/Time):	z.B. 2004-01-11 09:32
Backup Typ (Type):	Daten, Logisch

Restore-Bestätigung



Nach Beendigung des Restore-Vorgangs wird eine entsprechende Meldung über Erfolg oder Fehler angezeigt. Falls während des Restore-Vorgangs die Verbindung zur Anlage abbricht, läuft der Vorgang weiter. Der Status kann danach durch Klicken auf die Schaltfläche **Status** angezeigt werden.



Hinweis

Für einen erfolgreichen Gesamt-Restore muss die Version jeder einzelnen Applikation mit der aktuell installierten Version übereinstimmen, ansonsten wird der Restore nicht durchgeführt. Datenübernahme in einem Gesamt-Restore-Prozess ist nur bei Versionsgleichheit möglich.

Bei einem selektiven Restore (auf der Basis eines logischen Backups) ist der Benutzer selbst für die resultierende Datenkonsistenz verantwortlich.

Wird der Restore-Prozess mit einem Fehler beendet, muss die Funktion wiederholt werden. Der Status des Restore-Prozesses kann durch Klicken auf die Schaltfläche **Status** kontrolliert werden (siehe [Status](#) Seite 2-24).

Siehe auch

[Restore-Prozess \(Datenwiederherstellung\) vorbereiten](#)

[Restore-Prozess starten](#)

[Schritt für Schritt](#)

[Restore](#)

[HiPath Backup and Restore \(HBR\) - Überblick](#)

2.4 Inhalt

Im Bildschirm **Inhalt** wählen Sie ein oder mehrere **Archive** (Speichermedien) sowie den **Typ** der Backup-Sets aus, deren Inhalt Sie anzeigen möchten. Sie können mehrere Archive und mehrere Backup-Set-Typen gleichzeitig auswählen. Nach Klicken auf **Liste** wird der Inhalt der ausgewählten Archive und Backup-Sets in tabellarischer Form angezeigt - siehe [Inhalt Liste](#).

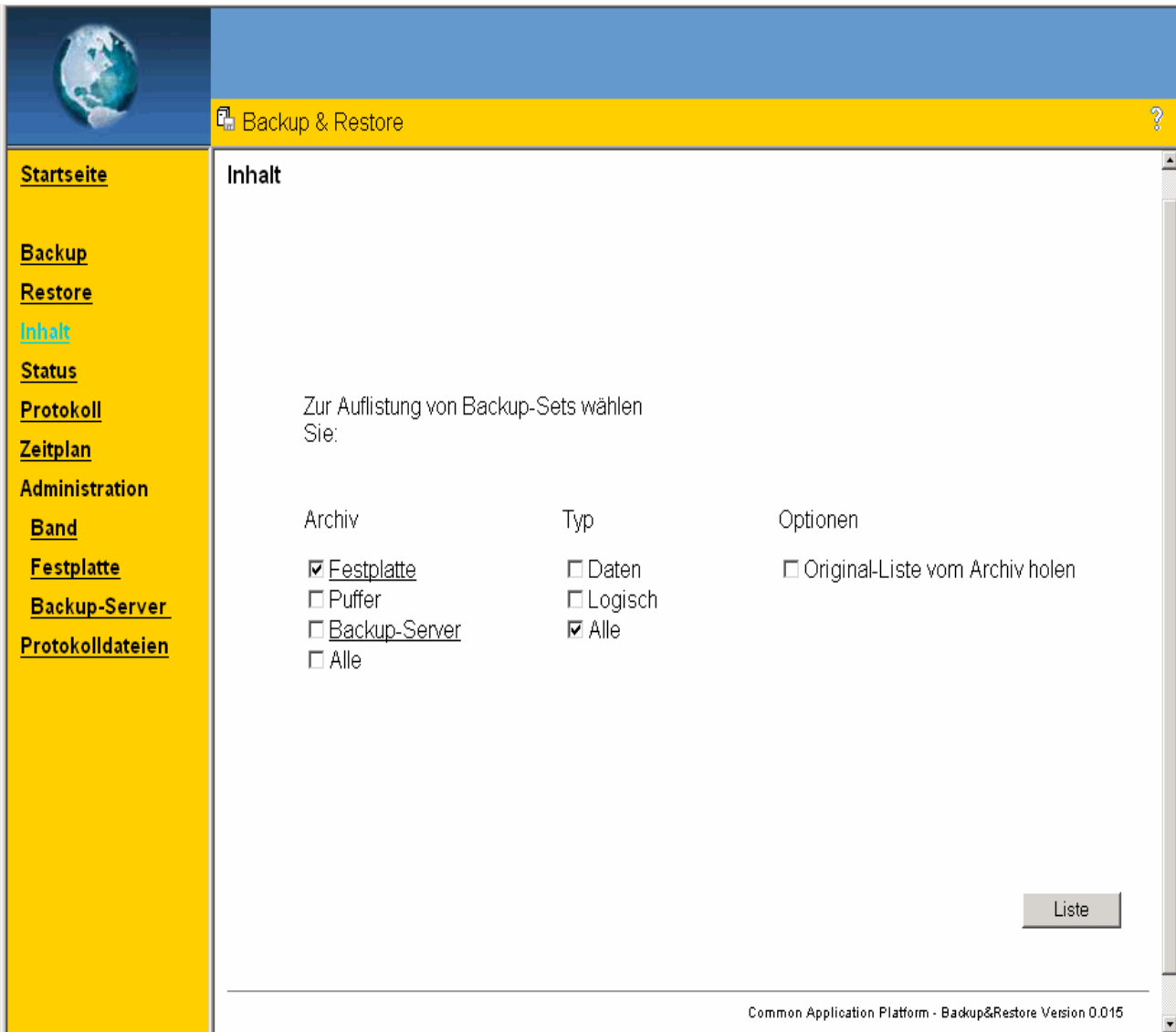


Bild 2-5 Bildschirm **Inhalt**

Für die Anzeige können Sie optional das Kontrollkästchen **Original-Liste vom Archiv holen** unter dem Eintrag **Optionen** aktivieren. Damit legen Sie fest, dass die Original-Listen der ausgewählten Archiv- und Backup-Typen angezeigt werden. Der lokale Cache wird überschrieben bzw. gelöscht; der Vorgang dauert länger.

Archiv-Typen

Folgende **Archiv**-Typen stehen zur Verfügung:

- [Archivtyp: Festplatte](#)
- [Archivtyp: Puffer](#)
- [Archivtyp: Band \(DAT-Bandlaufwerk\) - Nur CAP V3.0](#)
- [Archivtyp: Backup-Server](#)

Backup-Typen

Folgende **Backup-Typen** stehen zur Verfügung:

- [Backup-Set des Typs "Daten"](#)
- [Backup-Set des Typs "Logisch"](#)

Siehe auch

[Inhalt anzeigen](#)

[Schritt für Schritt](#)

[Inhalt Liste](#)

[HiPath Backup and Restore \(HBR\) - Überblick](#)

Funktionalität

Inhalt

2.4.1 Inhalt Liste

Nach Klicken auf die Schaltfläche **Liste** im Bildschirm **Inhalt** werden in der Tabelle unter **Inhalt** die in den ausgewählten Archiven gespeicherten Backup-Sets angezeigt. Wenn Sie ein Backup-Set bearbeiten möchten, wählen Sie es erneut aus.

<input type="radio"/>	NAME	Typ	Speicher	Datum	Quelle	Status
<input type="radio"/>	DATA	Daten	Festplatte	2005-06-09 04:01	vm-cap-2003ee	A
<input type="radio"/>	DATA	Daten	Festplatte	2005-06-09 09:26	vm-cap-2003ee	A
<input type="radio"/>	DATA	Daten	Festplatte	2005-06-10 04:01	vm-cap-2003ee	A
<input type="radio"/>	DATA	Daten	Festplatte	2005-06-13 04:02	vm-cap-2003ee	A
<input type="radio"/>	DATA	Daten	Festplatte	2005-06-13 09:27	vm-cap-2003ee	A
<input type="radio"/>	DATA	Daten	Festplatte	2005-06-03 09:26	vm-cap-2003ee	A(!)
<input type="radio"/>	DATA	Daten	Festplatte	2005-06-06 14:54	vm-cap-2003ee	M
<input type="radio"/>	ABD	Logisch	Festplatte	2005-06-07 09:43	vm-cap-2003ee	M
<input type="radio"/>	HBR	Logisch	Festplatte	2005-06-13 14:04	vm-cap-2003ee	M

Aktualisieren Löschen Set aktualisieren Set wiederherstellen

Common Application Platform - Backup&Restore Version 0.015

Bild 2-6 Bildschirm **Inhalt - Liste**

Funktion der Schaltflächen

Aktualisieren

Aktualisiert den Bildschirminhalt. Der Backup-Status im Fenster wird nicht automatisch aktualisiert. Durch Auswahl von **Aktualisieren** wird der Inhalt der Bildschirmanzeige aktualisiert.

Löschen

Löscht das markierte Backup-Set aus dem Archiv.

Set aktualisieren

Aktualisiert das markierte Backup-Set auf dem Archiv. Der Backup-Prozess wird angestoßen.

Set wiederherstellen

Stellt die Daten aus dem markierten Backup-Set wieder her.

Siehe auch

[Inhalt anzeigen](#)

[Schritt für Schritt](#)

[Inhalt](#)

[HiPath Backup and Restore \(HBR\) - Überblick](#)

Funktionalität

Status

2.5 Status

Im Bildschirm **Status** wird der Status des aktuellen bzw. des zuletzt ausgeführten Backup/Restore-Zyklus angezeigt. Die Anzeige umfasst sowohl den Gesamtstatus von HBR als auch den Status des zur Zeit laufenden sowie der vorherigen Backup/Restore-Operationen.

Die Anzeige wird automatisch alle 20 Sekunden aktualisiert.

Operation	Datum/Uhrzeit	Typ	Archiv	Einheit	Status	Modus	Zusatzinformation
Backup	2005-06-13 14:04:05	Logisch	Festplatte	HBR	Erfolgreich	Man	logfile
Backup	2005-06-13 14:04:36	Logisch	Festplatte	Save	Erfolgreich	Man	

Bild 2-7 Bildschirm **Status**

Statusanzeigen:

Idle

Zeigt an, dass zur Zeit kein Backup/Restore-Prozess ausgeführt wird.

Backup running

Zeigt an, dass zur Zeit ein Backup-Prozess ausgeführt wird.

Restore running

Zeigt an, dass zur Zeit ein Restore-Prozess ausgeführt wird.

Backup cancelled

Zeigt an, dass ein Backup-Prozess abgebrochen wurde. Dabei wird der laufende Backup-Prozess nicht sofort abgebrochen, sondern erst beim nächsten Backup-Schritt.

Locked by Application

Zeigt an, dass ein Backup-Prozess von einer anderen Applikation gesperrt wurde.

Saving to archive

Zeigt an, dass die Daten zur Zeit in ein Archiv gesichert werden.



Die Statusanzeige **Erfolgreich** zeigt an, dass der Sicherungsvorgang erfolgreich abgeschlossen wurde. Der Status eines gesicherten Backup-Sets wird erst dann auf **Erfolgreich** gesetzt, wenn das komplette Backup-Set vollständig auf dem ausgewählten Archiv gespeichert ist. Dies ist besonders bei Band/DAT-Laufwerken wichtig, da bei diesen Laufwerken das Backup-Set erst in ein temporäres Verzeichnis auf der Festplatte gespeichert und danach erst auf das endgültige Ziellaufwerk übertragen wird. Um zu prüfen, ob dieser Transfer bereits abgeschlossen ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**, um die Bildschirmanzeige zu aktualisieren.

Für jeden Backup-Schritt wird eine Zeile im Backup-Status hinzugefügt.

Jede Zeile enthält folgende Parameter:

Operation:	Backup
Datum / Uhrzeit:	z.B. 2004-01-04 14:23
Typ:	Daten, Logisch
Archiv:	Festplatte, Backup-Server, Puffer, Band
Einheit:	Backup-Einheit (UNIX) oder Gesichert (letzter Schritt des Backup)
Status:	läuft, erfolgreich, Fehler, abgebrochen, Sicherungsfehler
Modus:	Man, Auto (Manuell, Automatisch)
Zusatzinformationen	Link auf Protokolldatei mit Informationen zur zuletzt ausgeführten Backup/Restore-Operation.



Hinweis

Gesichert bedeutet, dass Daten in das angegebene Archiv gespeichert werden. Erst wenn **Gesichert** erfolgreich durchgeführt wurde (Status: **Erfolgreich**), ist der Sicherungsvorgang fehlerfrei abgeschlossen.

Der Restore-Status muss immer verifiziert werden, da ein sporadisch ablaufender Systemhochlauf die Operation mit Fehler beendet haben könnte.

Für jeden Restore-Schritt wird eine Zeile im Restore-Status hinzugefügt.

Funktionalität

Status

Jede Zeile enthält folgende Parameter:

Operation:	Restore
Datum / Uhrzeit:	z.B. 2004-01-04 14:23
Typ	Daten
Archiv:	HD, Band, Backup-Server, Buffer
Einheit:	Backup-Einheit
Status:	Fehler, Erfolgt
Modus:	Man

Funktion der Schaltflächen

Aktualisieren

Aktualisiert den Bildschirminhalt. Der Status im Fenster wird nicht automatisch aktualisiert. Durch Auswahl der Funktion **Aktualisieren** wird der Inhalt der Bildschirmanzeige aktualisiert.

Operation abbrechen

Bricht die laufende Operation ab.



Hinweis

Nur **Backup**-Operationen können abgebrochen werden. **Restore**-Operationen können nicht abgebrochen werden.

Siehe auch

[Status](#)

[Schritt für Schritt](#)

[HiPath Backup and Restore \(HBR\) - Überblick](#)

2.6 Protokoll

Im Bildschirm **Protokoll** wird eine Statusliste der zuletzt ausgeführten Backup/Restore-Operationen angezeigt. Es können bis zu 25 Backup/Restore-Zyklen angezeigt werden.

Backup & Restore							
Backup	2005-06-10 09:26:04	Daten	Auto	Festplatte	ABD	Erfolgreich	
Backup	2005-06-10 09:26:28	Daten	Auto	Festplatte	CAP	Erfolgreich	
Backup	2005-06-10 09:26:45	Daten	Auto	Festplatte	HBR	Erfolgreich	
Backup	2005-06-10 09:27:23	Daten	Auto	Festplatte		Gesichert	
Backup	2005-06-13 04:01:19	Daten	Auto	Festplatte	ABD	Erfolgreich	
Backup	2005-06-13 04:01:45	Daten	Auto	Festplatte	CAP	Erfolgreich	
Backup	2005-06-13 04:02:02	Daten	Auto	Festplatte	HBR	Erfolgreich	
Backup	2005-06-13 04:02:14	Daten	Auto	Festplatte		Gesichert	
Backup	2005-06-13 09:26:20	Daten	Auto	Festplatte	ABD	Erfolgreich	
Backup	2005-06-13 09:26:44	Daten	Auto	Festplatte	CAP	Erfolgreich	
Backup	2005-06-13 09:27:01	Daten	Auto	Festplatte	HBR	Erfolgreich	
Backup	2005-06-13 09:27:13	Daten	Auto	Festplatte		Gesichert	
Backup	2005-06-13 14:04:18	Logisch	Man	Festplatte	HBR	Erfolgreich	
Backup	2005-06-13 14:04:40	Logisch	Man	Festplatte		Gesichert	

Aktualisieren

Common Application Platform - Backup&Restore Version 0.015

Bild 2-8 Bildschirm **Protokoll (Historie)**

Siehe auch

[Protokoll](#)

[Schritt für Schritt](#)

[HiPath Backup and Restore \(HBR\) - Überblick](#)

2.7 Zeitplan

Im Bildschirm **Zeitplan** haben Sie die Möglichkeit, die Daten für mehrere automatisierte Backup-Zyklen einzugeben. Sie können festlegen, wann und wie häufig ein automatischer Backup-Zyklus ausgeführt werden soll. Hierfür wurden neue Funktionen für das Hinzufügen, Ändern und Löschen von Einträgen bereitgestellt.

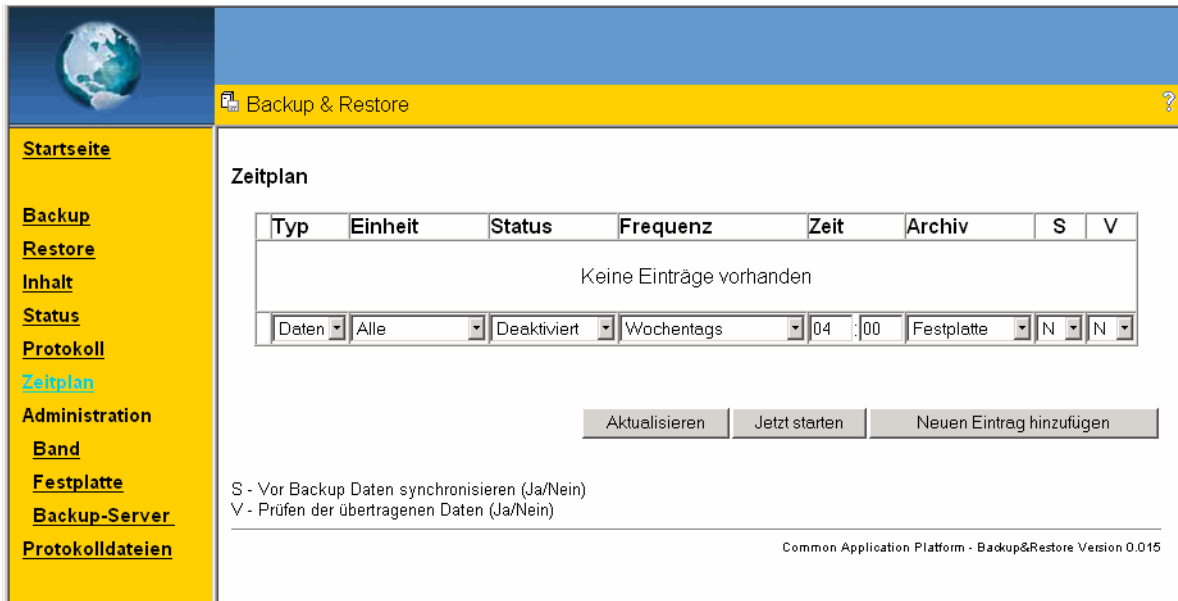


Bild 2-9 Bildschirm **Zeitplan**

Folgende Parameter werden konfiguriert:

Typ	Daten, Logisch
Einheit	Alle auf der Anlage installierten Software-Komponenten (Applikationen), die für Backup&Restore relevant sind, sind hier aufgelistet.
Status:	Aktiviert, Deaktiviert, Einmal
Frequenz:	Täglich, Wochentags, Montag, ... Sonntag
Zeit:	hh:mm
Archiv:	Festplatte, Puffer, Backup-Server, Band. Band und Backup-Server werden nur angezeigt, wenn sie konfiguriert und physisch vorhanden sind.
S (Synchronisieren)	Ja / Nein Wenn Synchronisieren aktiviert wurde, dann werden zuerst die Daten aus dem Speicher auf Festplatte gesichert und erst danach wird der Backup durchgeführt).

V (Prüfen der übertragenen Daten)	Ja / Nein. Ist hier der Wert JA eingestellt, werden die übertragenen Daten geprüft (nur FTP-Server und Band).
--------------------------------------	---

Typ

- Daten
- Logisch

Einheit

Die installierten Software-Einheiten werden abhängig vom Backup-Typ aufgelistet. Die auf der Anlage installierten Software-Komponenten, für die ein Backup&Restore-Prozess pro Typ durchgeführt werden kann, sind hier aufgelistet, z. B. beim Typ **Logisch** wird die Einheit **HBR** angezeigt.

Wenn Sie den Eintrag **ALLE** wählen, werden sämtliche Software-Komponenten für den ausgewählten Backup-Typ beim Backup&Restore-Prozess berücksichtigt.

Status

- Aktiviert
- Deaktiviert
- Einmal



Hinweis

Wenn der Status auf **Einmal** gesetzt ist, wird der Backup nur einmal zum konfigurierten Zeitpunkt durchgeführt und anschließend auf **Deaktiviert** zurückgesetzt.

Frequenz (Häufigkeit)

- Täglich
- Wochentags
- Sonntags... Samstags

Zeit (Uhrzeit wählen)

Format: HH:MM.

Archiv

- Festplatte (HD)

Funktionalität

Zeitplan

- Backup-Server - wird nur angezeigt, wenn tatsächlich vorhanden und konfiguriert
- Buffer
- Band (DAT) - wird nur angezeigt, wenn tatsächlich vorhanden und konfiguriert

Standardmäßig ist bei automatischen Backup-Zyklen der **Typ** des zu erstellenden Backup-Sets auf **Daten** voreingestellt.



Hinweis

Die Bearbeitungszeile unten in der Tabelle ist kein Eintrag in den Zeitplan. Erst wenn Sie auf die Schaltfläche **Neuen Eintrag hinzufügen** klicken, werden die in der Bearbeitungszeile ausgewählten Optionen als Eintrag in den Zeitplan übernommen.

S- Synchronisieren

- J = Ja
- N = Nein

V - Prüfen der übertragenen Daten

- J = Ja
- N = Nein

Funktion der Schaltflächen im Bildschirm "Zeitplan"

Aktualisieren

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Inhalt der Bildschirmanzeige zu aktualisieren. Wenn Sie vorhandene Einträge ändern, wird die Bildschirmanzeige automatisch aktualisiert.

Jetzt starten

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Backup-Prozess sofort zu starten.

Löschen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den ausgewählten Eintrag zu löschen.

Ändern

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Werte des ausgewählten Eintrags zu ändern.

Neuen Eintrag hinzufügen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen neuen Eintrag in der Zeitplanung hinzuzufügen.

Siehe auch

[Zeitplan](#)

[Schritt für Schritt](#)

[HiPath Backup and Restore \(HBR\) - Überblick](#)

Funktionalität

Administration Band (nur bei CAP V3.0)

2.8 Administration Band (nur bei CAP V3.0)

Der Bildschirm **Administration Band** dient zum Verwalten der externen Band/DAT-Geräte. Die Funktionen ermöglichen dem Benutzer das Initialisieren und Testen der externen Band/DAT-Geräte.

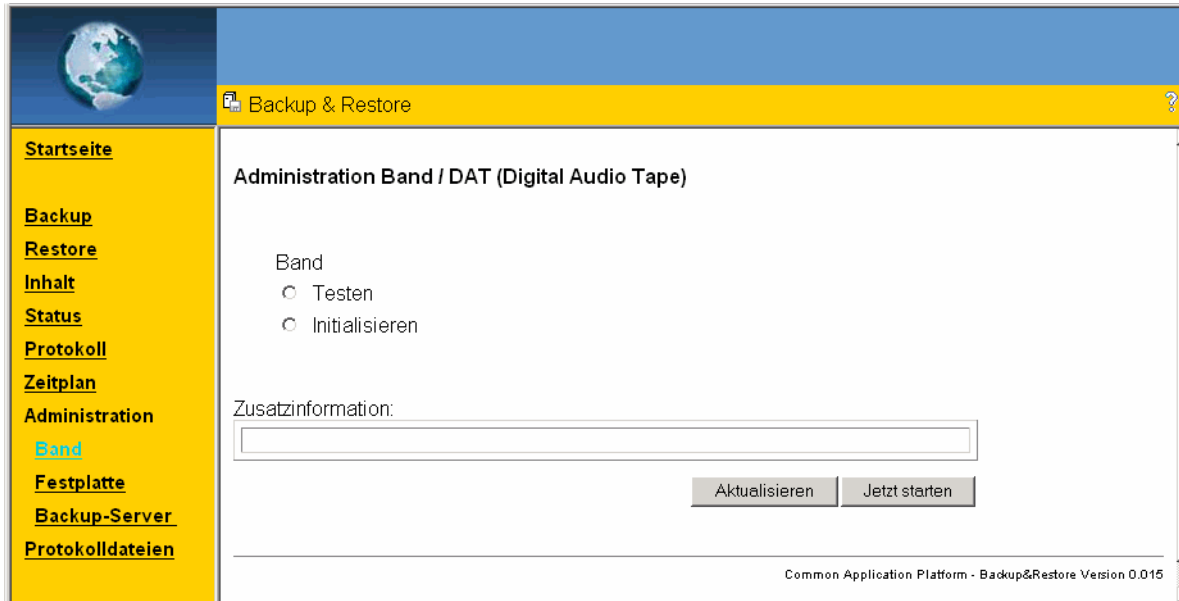


Bild 2-10 Bildschirm **Administration Band / DAT (Digital Audio Tape)**

Band

- **Testen**

Diese Funktion dient zum Überprüfen des Status des Band/DAT-Geräts und des Band/DAT-Bandes. Die ausgegebenen Meldungen im Feld **Zusatzinformation** zeigen den Status an, z.B. "Tape not found.", "Not present", "empty" oder "not writable". Nach erfolgreich bestandem Test wird die Meldung "Operation erfolgreich" angezeigt.

- **Initialisieren**

Diese Funktion dient zum Initialisieren des Bandes/DAT-Bandes.



Vorsicht

Die Funktion **Initialisieren** löscht den Inhalt des Bandes.

Funktion der Schaltflächen

Aktualisieren

Bildschirmanzeige aktualisieren.

Jetzt starten

Der ausgewählte Vorgang (Testen, Initialisieren oder Aktualisieren) wird gestartet.

Siehe auch

[Schritt für Schritt](#)

[HiPath Backup and Restore \(HBR\) - Überblick](#)

Funktionalität

Administration Festplatte

2.9 Administration Festplatte

Der Bildschirm **Administration Festplatte** dient zum Verwalten des Backup-Bereichs der lokalen Festplatte.

Als Backup-Bereich der lokalen Festplatte ist standardmäßig folgender Pfad eingestellt:

c : \HBR_SLICE\BACKUP.

Um den Pfad für den Backup-Bereich zu ändern, markieren Sie die Optionsschaltfläche **Ändern des Backup Bereiches (Windows Registry Wert)** und geben dann im Eingabefeld einen beliebigen Pfad für den lokalen Backup-Bereich ein.



Dieser Wert wird in die Windows Registry eingetragen und bei Deinstallation des HBR-Softwarepaketes NICHT gelöscht.

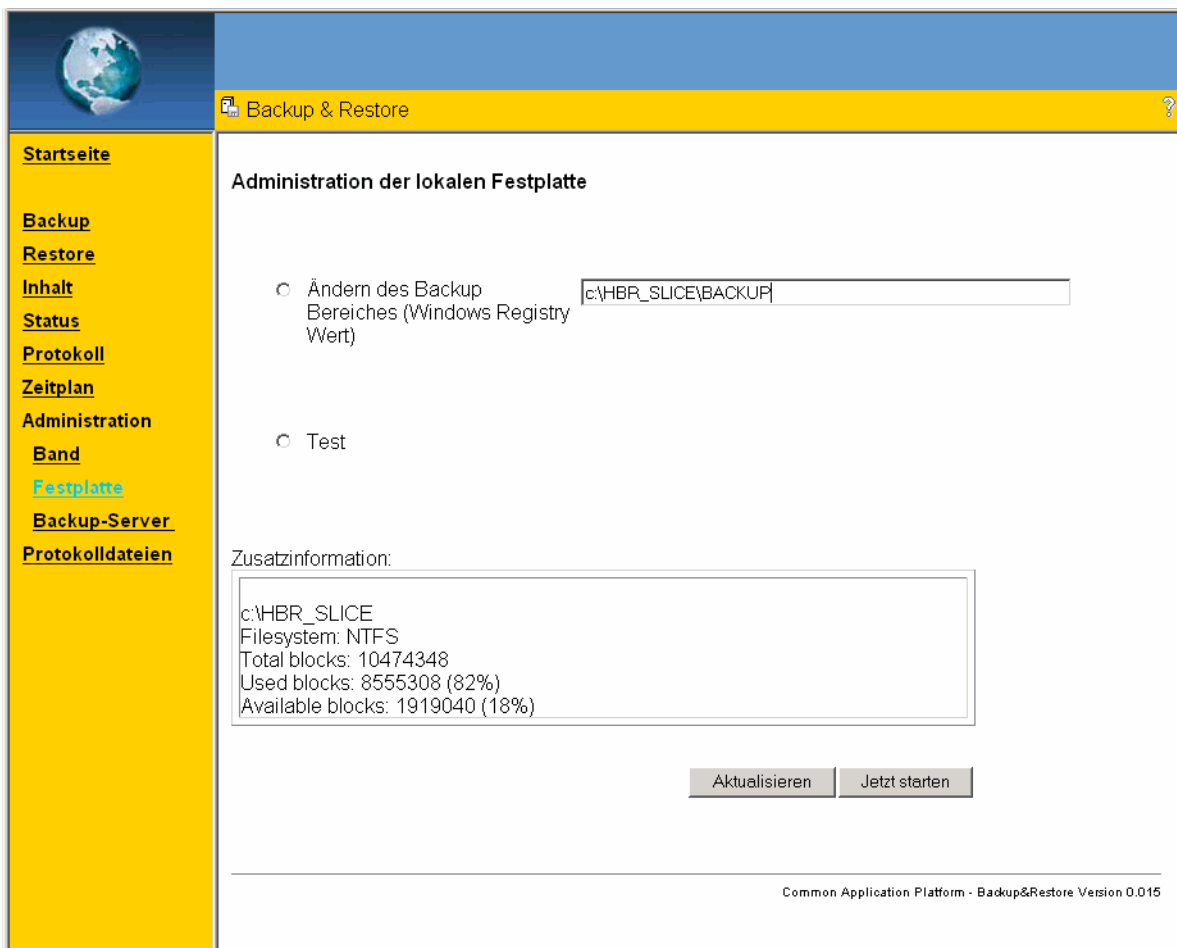


Bild 2-11 Bildschirm **Administration Festplatte**

Eingabefelder

- **Ändern des Backup Bereiches (Windows Registry Wert)** (Eingabefeld neben gleichnamiger Optionsschaltfläche)

Als Backup-Bereich der lokalen Festplatte ist standardmäßig folgender Pfad eingestellt:

c : \HBR_SLICE\BACKUP.

Um den Pfad für den Backup-Bereich zu ändern, markieren Sie die Optionsschaltfläche **Ändern des Backup Bereiches (Windows Registry Wert)** und geben dann im Eingabefeld einen beliebigen Pfad für den lokalen Backup-Bereich ein.



Dieser Wert wird in die Windows Registry eingetragen und bei Deinstallation des HBR-Softwarepaketes NICHT gelöscht.

- Zusatzinformation

Hier werden Zusatzinformationen zu dem Bereich der lokalen Festplatte angezeigt, der zur Zeit als Backup-Bereich konfiguriert ist. Angegeben werden folgende Daten:

- der Dateisystem-Typ, z.B. NTFS,
- die Gesamtkapazität der Partition, angegeben als Gesamtanzahl von Blöcken (Total blocks),
- der belegte Speicherbereich, angegeben als Anzahl von benutzten Blöcken sowie in Prozent (Used blocks xxxxxxx (xx%),
- der freie Speicherbereich, angegeben als Anzahl von verfügbaren Blöcken sowie in Prozent (Available blocks xxxxxxx (xx%).

Beispiel:

c:\HBR_SLICE
Filesystem: NTFS
Total blocks: 10474348
Used blocks: 8555308 (82%)
Available blocks: 1919040 (18%)

Funktion der Schaltflächen

- **Ändern des Backup Bereiches (Windows Registry Wert) (Optionsschaltfläche)**

Um den Pfad für den Backup-Bereich zu ändern, markieren Sie die Optionsschaltfläche **Ändern des Backup Bereiches (Windows Registry Wert)** und geben dann im Eingabefeld einen beliebigen Pfad für den lokalen Backup-Bereich ein.

Funktionalität

Administration Festplatte



Dieser Wert wird in die Windows Registry eingetragen und bei Deinstallation des HBR-Softwarepaketes NICHT gelöscht.

- **Test**

Markieren Sie diese Optionsschaltfläche, um nach dem Ändern des Pfades für den Backup-Bereich der lokalen Festplatte Folgendes zu prüfen:

- Ist das angegebene Verzeichnis vorhanden?
- Wie viel Festplattenspeicher ist bei dem neuen Backup-Bereich verfügbar?

- **Aktualisieren**

Bildschirmanzeige aktualisieren.

- **Jetzt starten**

Testet die Einstellungen und speichert bei Erfolg.

2.10 Administration Backup-Server

Über den Bildschirm **Administration Backup-Server** wird der Kunden-Backup-Server verwaltet. Folgende Konfigurationsdaten müssen definiert werden:

- Transferprotokoll,
- IP-Adresse,
- Host-Name,
- Verzeichnis auf dem Remote Server (Remote Directory),
- Login.

Je nach verwendetem Protokoll sind nicht alle Informationen erforderlich.

The screenshot shows a web interface for 'Administration Backup-Server'. The top navigation bar is yellow and contains 'Backup & Restore' and a help icon. A left sidebar is yellow and lists menu items: Startseite, Backup, Restore, Inhalt, Status, Protokoll, Zeitplan, Administration, Band, Festplatte, Backup-Server, and Protokolldateien. The main content area is titled 'Administration Backup-Server' and contains the following configuration fields:

- Protocol: NFS FTP
- IP-Adresse:
(IP-Adresse nicht zusammen mit Hostname benutzen)
- Host-Name:
- Verzeichnis:
- Zusatzinformation:

At the bottom right of the form are three buttons: 'Aktualisieren', 'Testen', and 'Konfigurieren'. The footer of the page reads 'HiPath 8000 Backup&Restore Version 0.999'.

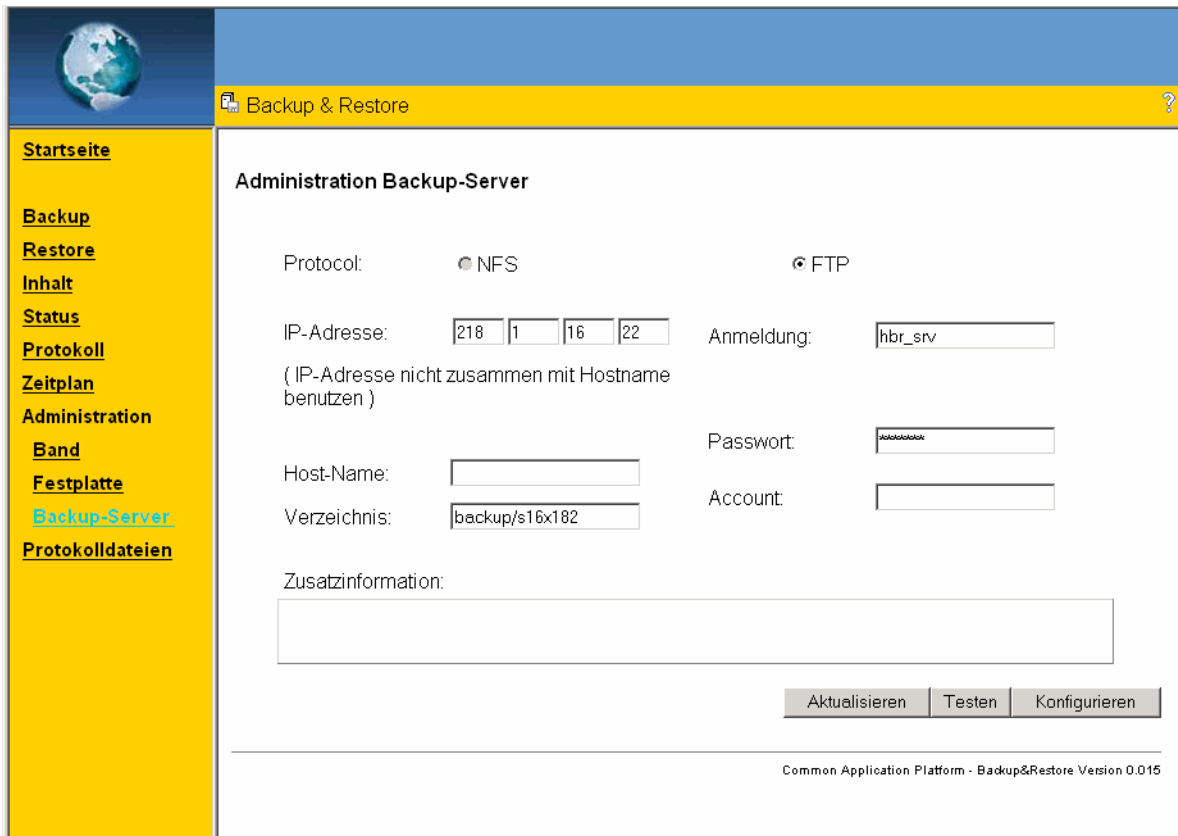
Bild 2-12 Bildschirm **Administration Backup-Server**, Protokoll **NFS**



Hinweis: NFS wird unter CygWin nicht unterstützt.

Funktionalität

Administration Backup-Server



The screenshot shows the 'Administration Backup-Server' interface. The top navigation bar includes a globe icon and the text 'Backup & Restore'. A yellow sidebar on the left contains a list of menu items: Startseite, Backup, Restore, Inhalt, Status, Protokoll, Zeitplan, Administration, Band, Festplatte, Backup-Server, and Protokolldateien. The main content area is titled 'Administration Backup-Server' and features a configuration form for the FTP protocol. The 'Protocol' section has radio buttons for 'NFS' and 'FTP', with 'FTP' selected. The 'IP-Adresse' field is split into four boxes containing '218', '1', '16', and '22'. The 'Anmeldung' field contains 'hbr_srv'. A note below the IP address states '(IP-Adresse nicht zusammen mit Hostname benutzen)'. The 'Host-Name' field is empty. The 'Verzeichnis' field contains 'backup/s16x182'. The 'Passwort' field is masked with asterisks. The 'Account' field is empty. A 'Zusatzinformation' text area is also present. At the bottom right of the form are three buttons: 'Aktualisieren', 'Testen', and 'Konfigurieren'. The footer of the interface reads 'Common Application Platform - Backup&Restore Version 0.015'.

Bild 2-13 Bildschirm **Administration Backup-Server**, Protokoll **FTP**

Transferprotokolle (Protocol)

HBR unterstützt folgende Transferprotokolle:

- **NFS (NFS wird unter CygWin nicht unterstützt)**

Wenn Sie das **Transferprotokoll NFS** wählen, werden nur die Eingabefelder **IP-Adresse**, **Host-Name** und **Verzeichnis** angezeigt, d.h. es sind nur Eingaben in diesen Feldern erforderlich.



Wichtig:

Für eine **NFS-Verbindung** muss auf dem Backup-Server das Betriebssystem UNIX laufen.



Hinweis: NFS wird unter CygWin nicht unterstützt.

- **FTP**

Wenn Sie das **Transferprotokoll FTP** wählen, werden die Eingabefelder **IP-Adresse**, **Host-Name**, **Verzeichnis**, **Anmeldung**, **Passwort** und **Account** angezeigt, d.h. es sind zusätzliche Eingaben für Login, Passwort und Account erforderlich.

Eingabefelder

- **IP-Adresse**


Hier geben Sie die IP-Adresse des remote Servers ein. Die Eingabefelder **IP-Adresse** und **Host-Name** dienen beide zur Identifikation des Systems. Wenn Sie die IP-Adresse eingegeben haben, dürfen Sie den Hostnamen nicht mehr eingeben, und umgekehrt.

- **Host-Name**

Hier geben Sie den Hostnamen des remote Servers ein. Die Eingabefelder **IP-Adresse** und **Host-Name** dienen beide zur Identifikation des Systems. Wenn Sie die IP-Adresse eingegeben haben, dürfen Sie den Hostnamen nicht mehr eingeben, und umgekehrt.

- **Verzeichnis**

Hier geben Sie das Zielverzeichnis auf dem remote Server ein.



Achtung
Das hier angegebene Unterverzeichnis wird nicht automatisch angelegt, sondern es muss manuell auf dem FTP-Server eingerichtet werden.

- Geben Sie nicht den Laufwerksbuchstaben an, wie z. B. C :
- Beachten Sie, dass der FTP-Server auf dem Customer Backup Server die Sicht der relativen und absoluten Pfade verändern kann.

Beispiele:

server1	relativer Pfad: server1 ist ein Verzeichnis im Home-Verzeichnis des angegebenen Benutzers
/backup/server	absoluter Pfad des Verzeichnisses <code>server</code>

- **Anmeldung** (nur bei FTP erforderlich)

Hier geben Sie den Benutzernamen an, über den die Anmeldung auf dem Remote Server erfolgen soll.

- **Passwort** (nur bei FTP erforderlich)

Hier geben Sie das zum Benutzernamen gehörende Passwort für die Anmeldung auf dem remote Server an.

Funktionalität

Administration Backup-Server

- **Account** (nur bei FTP erforderlich)

Hier geben Sie ein zusätzliches Account-Passwort ein. Diese Eingabe ist bei einigen Betriebssystemen wie z.B. Unix nicht erforderlich.

- **Zusatzinformation**

Zeigt Statusmeldungen an wie z.B. "Customer Backup Server not configured." bei nicht konfiguriertem Server.

Funktion der Schaltflächen

Aktualisieren

Bildschirmanzeige aktualisieren.

Testen

Testet die Einstellungen und speichert bei Erfolg.

Konfigurieren

Der Backup-Server wird auf Basis der eingegebenen Daten konfiguriert.

Einstellungen auf dem Remote-Server

Beachten Sie bei der Konfiguration die Hinweise des Herstellers.

Siehe auch

[Administration Backup-Server](#)

[Schritt für Schritt](#)

[HiPath Backup and Restore \(HBR\) - Überblick](#)

2.11 Protokolldateien (Log Files)

Error Logs (Fehlerprotokolle)

Die Debug- und Fehlerprotokolldateien der System-Backup-Zyklen von HBR werden im Dialogfeld **Protokolldateien** unter folgenden Links aufgelistet:

[HBR System Backup Log Files](#)

Enthält die Debug- und Fehlerprotokolldateien der System-Backup-Zyklen (UNIX) von HBR.

Siehe auch

[Protokolldateien](#)

[Schritt für Schritt](#)

[HiPath Backup and Restore \(HBR\) - Überblick](#)

Funktionalität

Protokolldateien (Log Files)

2.11.1 HBR System Backup Log Files

Im Bildschirm **HBR System Backup Log Files** werden die Debug- und Fehlerprotokolldateien der System-Backup-Zyklen (UNIX) von HBR aufgelistet. Die Liste umfasst auch die Protokolldateien zu jeder unter HBR registrierten Applikation.



Hinweis

Alle Dateien dienen ausschließlich der Fehlerdiagnose.

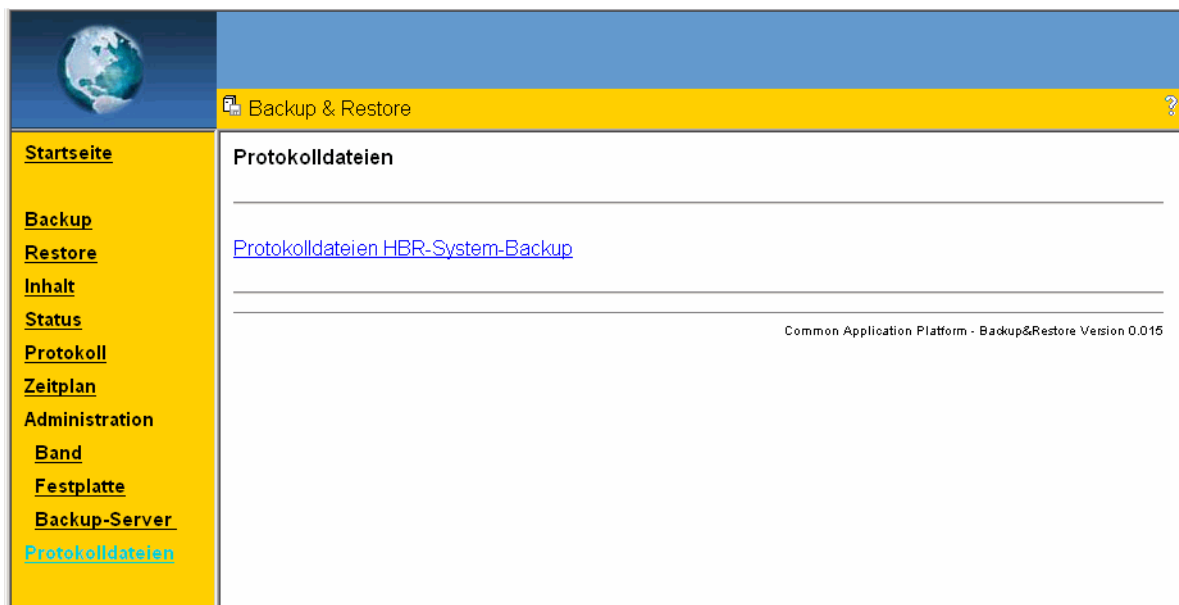


Bild 2-14 Protokolldateien, HBR System Backup Log Files

Siehe auch

[HiPath Backup and Restore \(HBR\) - Überblick](#)

[Schritt für Schritt](#)

3 Schritt für Schritt

Dieses Kapitel enthält praktische Hinweise zur Bedienung von HBR und zur Ausführung der HBR-Funktionen.

Folgende Themen werden behandelt:

[Backup-Prozess vorbereiten](#)

[Backup-Prozess starten](#)

[Restore-Prozess \(Datenwiederherstellung\) vorbereiten](#)

[Restore-Prozess starten](#)

[Inhalt anzeigen](#)

[Status](#)

[Protokoll](#)

[Zeitplan](#)

[Bedienhinweise für die Benutzung des I/O-Puffers](#)

[Administration Backup-Server](#)

[Protokolldateien](#)

Siehe auch

[Die Bedienoberfläche von HBR](#)

[HiPath Backup and Restore \(HBR\) - Überblick](#)

[Funktionalität](#)

Schritt für Schritt

Backup-Prozess vorbereiten

3.1 Backup-Prozess vorbereiten

Richten Sie zunächst einen Backup-Server ein oder legen Sie ein entsprechendes Medium ein. Um den Backup-Prozess starten zu können, müssen Sie ein **Archiv** (Festplatte, Bandlaufwerk, Backup-Server oder Puffer) (siehe Abschnitt [Archiv](#) Seite 2-6) als Ziel für die Sicherungskopie angeben und einen Backup-**Typ** (oder mehrere Backup-Typen) (siehe Abschnitt [Backup-Typ](#) Seite 2-11) auswählen.

So bereiten Sie einen Backup-Prozess mit HBR vor:

Archivtyp festlegen

1. Klicken Sie auf der Homepage von HBR im Navigationsbereich auf die Option **Backup**.

Der Bildschirm **Backup** wird angezeigt.

2. Wählen Sie im Bildschirm **Backup** den gewünschten Archivtyp für den Backup-Prozess aus, indem Sie das entsprechende Kontrollkästchen anklicken:

HBR unterstützt folgende Archivtypen (Speichermedien):

- **Festplatte** (HD)
- **Band** (DAT-Bandlaufwerk.).
- **Backup-Server** (ein entfernter Server, auch remote Server genannt).
- **Puffer** (ein logischer Bereich auf der Festplatte).

Für jedes Speichermedium wurden Maximalwerte für die Anzahl von Backup-Sets je Typ festgelegt.

Backup-Typ festlegen

Nach Auswahl des gewünschten **Archivs** (Speichermediums) müssen Sie den Backup-**Typ** festlegen, um anschließend den Backup-Vorgang starten zu können.

1. Wählen Sie im Bildschirm **Backup** den gewünschten Backup-Typ für den Backup-Prozess aus, indem Sie das entsprechende Kontrollkästchen anklicken:

HBR unterstützt folgende Backup-Typen:

[Backup-Set des Typs "Daten"](#)

[Backup-Set des Typs "Logisch"](#)

Es können nur die Typen ausgewählt werden, die für den selektierten Archivtyp erlaubt sind.

Siehe auch

[Restore-Prozess starten](#)

HiPath Backup and Restore (HBR) - Überblick
Funktionalität

Schritt für Schritt

Backup-Prozess starten

3.2 Backup-Prozess starten

Nach Auswahl des gewünschten Archiv- und Backup-Typs können Sie den Backup-Prozess starten.

[Backup sofort starten \(manueller Backup\)](#)

[Backup automatisch über Zeitplan starten](#)

Siehe auch

[Backup-Prozess vorbereiten](#)

[HiPath Backup and Restore \(HBR\) - Überblick](#)

[Funktionalität](#)

3.2.1 Backup sofort starten (manueller Backup)

1. Klicken Sie nach Auswahl des Archiv- und Backup-Typs im Bildschirm **Backup** auf die Schaltfläche **Backup starten**.

Der Backup-Prozess wird sofort gestartet.

Siehe auch

[Backup automatisch über Zeitplan starten](#)

[HiPath Backup and Restore \(HBR\) - Überblick](#)

[Funktionalität](#)

[Manueller Backup](#)

Schritt für Schritt

Backup-Prozess starten

3.2.2 Backup automatisch über Zeitplan starten

1. Definieren Sie im Bildschirm **Zeitplan** die gewünschten Parameter für Zeit, Frequenz und Synchronisation sowie den Archivtyp für den auszuführenden Backup-Prozess.

Beispiel für Archivtyp "Daten":

Öffnen Sie das Dialogfeld [Zeitplan](#). Wählen Sie den **Status "Aktiviert"**, die **Frequenz**, z. B. **Täglich**, die **Zeit**, z. B. **10:00**, setzen Sie **"S" = Synchronisieren** auf **Ja** (für exec update von Backup) oder auf **Nein**, wählen Sie den **Archivtyp "Daten"**, und klicken Sie auf **Neuen Eintrag hinzufügen**, um diesen Zeitplan-Eintrag zu aktivieren.

Der Backup-Prozess wird zum angegebenen Termin automatisch ausgeführt.

Bei automatischen Backup-Zyklen ist der Backup-Set-**Typ** immer **Daten**. Weitere Informationen hierzu siehe [Zeitplan](#) Seite 3-14.

Siehe auch

[Backup sofort starten \(manueller Backup\)](#)

[HiPath Backup and Restore \(HBR\) - Überblick](#)

[Funktionalität](#)

[Zeitplan](#)

3.3 Restore-Prozess (Datenwiederherstellung) vorbereiten

Richten Sie zunächst einen Backup-Server ein oder legen Sie ein Band ein.

Um den Restore-Prozess starten zu können, müssen Sie ein **Archiv** (Festplatte, Bandlaufwerk, Backup-Server oder Puffer) (siehe Abschnitt [Archiv](#) Seite 2-6) als Quelle angeben und einen Backup-**Typ** (oder mehrere Backup-Typen) (siehe Abschnitt [Backup-Typ](#) Seite 2-11) auswählen.

So bereiten Sie einen Restore-Prozess mit HBR vor:

Archivtyp auswählen

1. Klicken Sie auf der Homepage von HBR im Navigationsbereich auf die Option **Restore**.

Der Bildschirm **Restore** wird angezeigt.

2. Wählen Sie im Bildschirm **Restore** den gewünschten Archivtyp für den Restore-Prozess aus, indem Sie das entsprechende Kontrollkästchen anklicken:

HBR unterstützt folgende Archivtypen (Speichermedien):

- **Festplatte** (HD).
- **Band** (Bandlaufwerk).
- **Backup-Server** (ein entfernter Server, auch Remote Server genannt).
- **Puffer** (ein logischer Bereich auf der Festplatte).

Backup-Typ festlegen

Nach Auswahl des gewünschten **Archivs** (Speichermediums) müssen Sie den **Backup-Typ** auswählen.

1. Wählen Sie im Bildschirm **Restore** den gewünschten Backup-Typ für den Restore-Prozess aus, indem Sie das entsprechende Kontrollkästchen anklicken:

HBR unterstützt die Auswahl von folgenden Backup-Typen:

[Backup-Set des Typs "Daten"](#)

[Backup-Set des Typs "Logisch"](#)

[Backup-Set des Typs "Alle"](#)

Backup-Set auswählen

Nach Auswahl des gewünschten Backup-Typs müssen Sie ein Backup-Set auswählen, um anschließend den Restore-Prozess starten zu können

Schritt für Schritt

Restore-Prozess (Datenwiederherstellung) vorbereiten

1. Klicken Sie im Bildschirm **Restore** auf die Schaltfläche **Liste**.
Die Liste mit allen Backup-Sets, die Sie auswählen können, wird angezeigt.
2. Markieren Sie das gewünschte Backup-Set in der Liste.

Siehe auch

[Restore-Prozess starten](#)

[Backup-Prozess vorbereiten](#)

[Backup-Prozess starten](#)

[HiPath Backup and Restore \(HBR\) - Überblick](#)

[Funktionalität](#)

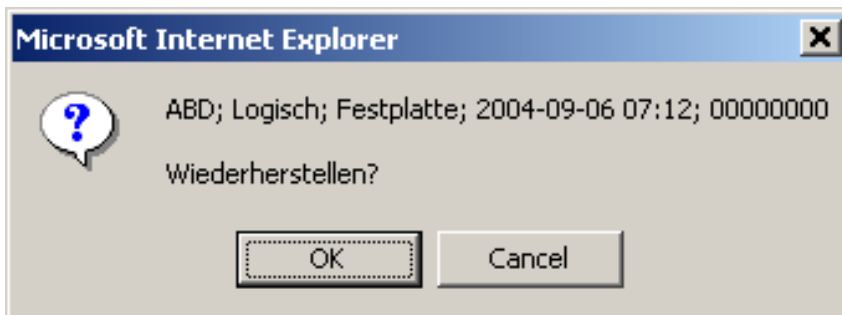
[Restore](#)

3.4 Restore-Prozess starten

1. Um den Restore-Vorgang (Wiederherstellung von Daten) zu starten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Set wiederherstellen**.

Der Restore-Vorgang findet nach Bestätigung durch den Benutzer im Vordergrundmodus statt, überwacht durch den Benutzer.

Restore-Bestätigung



Nach Beendigung des Restore-Vorgangs wird eine entsprechende Meldung über Erfolg oder Fehler angezeigt. Falls während des Restore-Vorgangs die Verbindung zur Anlage abbricht, läuft der Vorgang weiter. Der Status kann danach über die Schaltfläche **Status** angezeigt werden.

Wird der Restore mit einem Fehler beendet, muss die Funktion wiederholt werden. Der Status des Restore-Prozesses kann durch Klicken auf die Schaltfläche **Status** kontrolliert werden (siehe [Status](#) Seite 2-24).

Siehe auch

[Backup-Prozess vorbereiten](#)

[Backup-Prozess starten](#)

[Restore-Prozess \(Datenwiederherstellung\) vorbereiten](#)

[HiPath Backup and Restore \(HBR\) - Überblick](#)

[Funktionalität](#)

[Restore](#)

Schritt für Schritt

Inhalt anzeigen

3.5 Inhalt anzeigen

Im Bildschirm **Inhalt** wählen Sie ein oder mehrere **Archive** (Speichermedien) sowie den **Typ** der Backup-Sets aus, deren Inhalt Sie anzeigen möchten. Sie können mehrere Archive und mehrere Backup-Set-Typen gleichzeitig auswählen. Nach Klicken auf die Schaltfläche **Liste** wird der Inhalt der ausgewählten Archive und Backup-Sets angezeigt.

1. Klicken Sie im Bildschirm **Inhalt** auf die Schaltfläche **Liste**.

Im Bildschirm **Inhalt Liste** werden daraufhin die in den ausgewählten Archiven gespeicherten Backup-Sets angezeigt.

Siehe auch

[HiPath Backup and Restore \(HBR\) - Überblick](#)

[Funktionalität](#)

[Inhalt](#)

3.6 Status

So zeigen Sie den Status der HBR Backup/Restore-Prozesse an:

1. Klicken Sie auf der Homepage von HBR im Navigationsbereich auf die Option **Status**.

Der Bildschirm **Status** wird angezeigt.



Die Statusanzeige **Erfolgreich** zeigt an, dass der Sicherungsvorgang korrekt abgeschlossen wurde. Der Status eines gesicherten Backup-Sets wird erst dann auf **Erfolgreich** gesetzt, wenn das komplette Backup-Set vollständig auf dem ausgewählten Archiv gespeichert ist. Dies ist besonders bei DAT-Laufwerken wichtig, da bei diesen Laufwerken das Backup-Set erst in ein temporäres Verzeichnis auf der Festplatte gespeichert und danach erst auf das endgültige Ziellaufwerk übertragen wird. Um zu prüfen, ob dieser Transfer bereits abgeschlossen ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**, um die Bildschirmanzeige zu aktualisieren.

Für jeden Backup-Schritt wird eine Zeile im Status hinzugefügt.

Jede Zeile enthält folgende Parameter:

Operation:	Backup
Datum / Uhrzeit:	z.B. 2004-01-04 14:23
Typ:	Daten, Logisch
Archiv:	Backup-Server, Puffer, Band, Festplatte
Einheit:	Backup-Einheit oder Gesichert (letzter Schritt des Backup)
Status:	läuft, erfolgreich, Fehler, abgebrochen, Sicherungsfehler
Modus:	Man, Auto (Manuell, Automatisch)
Zusatzinformationen	Link auf Protokolldatei mit Informationen zur zuletzt ausgeführten Backup/Restore-Operation.



Hinweis

Gesichert bedeutet, dass Daten in das angegebene Archiv gespeichert werden. Erst wenn **Gesichert** erfolgreich durchgeführt wurde (Status: **Erfolgreich**), ist der Sicherungsvorgang fehlerfrei abgeschlossen.

Der Restore-Status muss immer verifiziert werden, da ein sporadisch ablaufender Systemhochlauf die Operation mit Fehler beendet haben könnte.

Für jeden Restore Schritt wird eine Zeile im Restore-Status hinzugefügt.

Schritt für Schritt

Status

Jede Zeile enthält folgende Parameter:

Operation:	Restore
Datum / Uhrzeit:	z.B. 2004-01-04 14:23
Typ	Daten, Logisch
Archiv:	HD, Band, Backup-Server, Buffer
Einheit:	Backup-Einheit
Status:	Fehler, Erfolgt
Modus:	Man, Auto (Manuell, Automatisch)

Siehe auch

[HiPath Backup and Restore \(HBR\) - Überblick](#)

[Funktionalität](#)

[Status](#)

3.7 Protokoll

Im Bildschirm **Protokoll** werden die zuletzt ausgeführten Backup/Restore-Aufträge angezeigt. Bis zu 25 Aufträge können angezeigt werden.

Siehe auch

[HiPath Backup and Restore \(HBR\) - Überblick](#)

[Funktionalität](#)

[Protokoll](#)

Schritt für Schritt

Zeitplan

3.8 Zeitplan

Im Bildschirm **Zeitplan** können Sie festlegen, wann und wie häufig ein automatischer Backup-Zyklus ausgeführt werden soll.

Folgende Parameter werden konfiguriert:

Typ	Daten, Logisch
Einheit	Alle auf der Anlage installierten Software-Komponenten (Applikationen), die für Backup&Restore relevant sind, sind hier aufgelistet.
Status:	Aktiviert, Deaktiviert, Einmal
Frequenz:	Täglich, Wochentags, Montag, ... Sonntag
Zeit:	hh:mm
Archiv:	Festplatte, Puffer, Backup-Server, Band Band und Backup-Server werden nur angezeigt, wenn sie konfiguriert und vorhanden sind.
S (Synchronisieren)	Ja / Nein Wenn Synchronisieren aktiviert wurde, dann werden die Daten zuerst aus dem Speicher auf die Festplatte gesichert und dann wird der Backup-Prozess ausgeführt.
V (Prüfen der übertragenen Daten)	Ja / Nein. Ist hier der Wert JA eingestellt, werden die übertragenen Daten geprüft (nur FTP-Server und Band).



Hinweis

Wenn der Status auf **Einmal** gesetzt ist, wird der Backup nur einmal zum konfigurierten Zeitpunkt durchgeführt und anschließend auf den Status **Deaktiviert** zurückgesetzt.

Bei automatischen Backup-Zyklen ist der Backup-Set-**Typ** immer **Daten**.

[Backup automatisch über Zeitplan starten](#)

Siehe auch

[HiPath Backup and Restore \(HBR\) - Überblick](#)

[Funktionalität](#)

[Zeitplan](#)

3.9 Bedienhinweise für die Benutzung des I/O-Puffers

Der Puffer ist ein spezieller Bereich auf der Festplatte der Anlage. Er wird zum Übertragen von Backup-Sets von der Anlage zu einem "remote" Server bzw. von einem remote Server zur Anlage benutzt.

Nach einem Backup-Vorgang auf das Archiv "Puffer" steht ein Backup-Set in dem Verzeichnis "/IO_BUF/OUTPUT" mit dem Namen "backup_set*" (* enthält Datum, Uhrzeit und eventuell andere Erweiterungen). Das so erzeugte Backup-Set kann mittels FTP zu einem remote Server übertragen werden.

Für den umgekehrten Weg, d.h. ein Backup-Set von einem remote Server auf einem HiPath-System wiederherzustellen, wird das Backup-Set von dem remote Server mittels FTP in das Verzeichnis "/IO_BUF/INPUT" übertragen und unter dem Namen "backup_set*" (* kann eine beliebige Zeichenfolge sein) abgelegt. Danach kann der Vorgang mit "Inhalt"->Archiv: Puffer kontrolliert bzw. mit "Restore" aktiviert werden. Das neue Sicherungsset wird automatisch in das Verzeichnis "/IO_BUF/OUTPUT" kopiert und aus dem Verzeichnis "/IO_BUF/INPUT" gelöscht.

Siehe auch

[HiPath Backup and Restore \(HBR\) - Überblick](#)

[Funktionalität](#)

[Archivtyp: Puffer](#)

Schritt für Schritt

Administration Backup-Server

3.10 Administration Backup-Server

Die Einrichtung und Administration des Kunden-Backup-Servers erfolgt über den Bildschirm **Administration Backup-Server**.

Zusammen mit den HBR-Applikationsdaten sollten auch die Konfigurationsdaten der FTP- oder NFS-Verbindung zum Kunden-Backup-Server gesichert werden.



Hinweis: NFS wird unter CygWin nicht unterstützt.



Wichtig:

Für eine **NFS-Verbindung** muss auf dem Backup-Server das Betriebssystem UNIX aktiviert sein.

Ebenso sollten die unter **Zeitplan** eingetragenen automatischen Backup-Jobs mitgesichert werden, wenn ein Backup von HBR selbst angelegt wird. Beim Installieren von HBR werden vorgegebene Standardaufträge für das Ausführen automatischer Backup-Aufträge generiert.

Transferprotokolle

HBR unterstützt folgende Transferprotokolle:

- **NFS (NFS wird unter CygWin nicht unterstützt)**

Wenn Sie das **Transferprotokoll NFS** wählen, werden nur die Eingabefelder **IP-Adresse**, **Host-Name** und **Verzeichnis** angezeigt, d.h. es sind nur Eingaben in diesen Feldern erforderlich.

- **FTP**

Wenn Sie das **Transferprotokoll FTP** wählen, werden die Eingabefelder **IP-Adresse**, **Host-Name**, **Verzeichnis**, **Anmeldung**, **Passwort** und **Account** angezeigt, d.h. es sind zusätzliche Eingaben für Login, Passwort und Account erforderlich.

Eingabefelder

- **IP-Adresse**

Hier geben Sie die IP-Adresse des remote Servers ein. Die Eingabefelder **IP-Adresse** und **Host-Name** dienen beide zur Identifikation des Systems. Wenn Sie die IP-Adresse eingegeben haben, dürfen Sie den Hostnamen nicht mehr eingeben, und umgekehrt.

- **Host-Name**

Hier geben Sie den Hostnamen des remote Servers ein. Die Eingabefelder **IP-Adresse** und **Host-Name** dienen beide zur Identifikation des Systems. Wenn Sie die IP-Adresse eingegeben haben, dürfen Sie den Hostnamen nicht mehr eingeben, und umgekehrt.

- **Verzeichnis**

Hier geben Sie das Zielverzeichnis auf dem remote Server ein.

- **Anmeldung** (nur bei FTP erforderlich)

Hier geben Sie den Benutzernamen an, über den die Anmeldung auf dem remote Server erfolgen soll.

- **Passwort** (nur bei FTP erforderlich)

Hier geben Sie das zum Benutzernamen gehörende Passwort für die Anmeldung auf dem remote Server an.

- **Account** (nur bei FTP für BS2000 erforderlich)

Hier geben Sie ein zusätzliches Account-Passwort ein. Bei BS 2000 ist diese Eingabe erforderlich. Bei anderen Betriebssysteme wie z.B. Unix, ist diese Eingabe nicht erforderlich.

- **Zusatzinformation**

Zeigt Statusmeldungen an wie z.B. "Customer Backup Server not configured." bei nicht konfiguriertem Server.

Siehe auch

[HiPath Backup and Restore \(HBR\) - Überblick](#)

[Funktionalität](#)

Schritt für Schritt

Protokolldateien

3.11 Protokolldateien

Im Dialogfeld **HBR System Backup Log Files** werden die Debug- und Fehlerprotokolldateien der Backup-Zyklen von HBR aufgelistet.

Die Liste umfasst auch die Protokolldateien zu jeder unter HBR registrierten Applikation.

Siehe auch

[HiPath Backup and Restore \(HBR\) - Überblick](#)

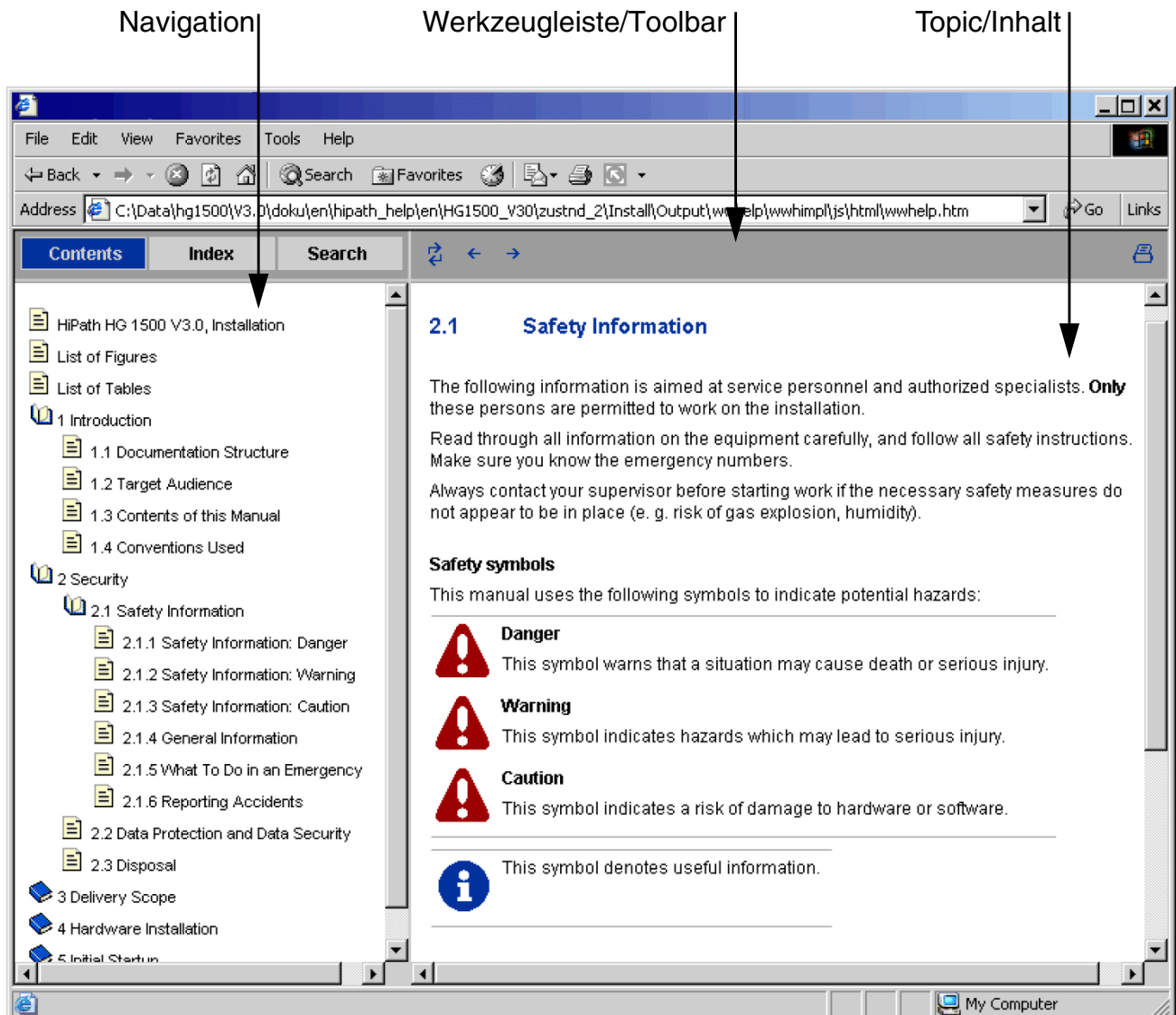
[Funktionalität](#)

[Protokolldateien \(Log Files\)](#)

4 Hilfe verwenden

4.1 Aufbau

Die Hilfe wird in einem Web-Browser angezeigt und unterteilt sich in die 3 folgenden Bereiche:



Hilfe verwenden

Aufbau

Navigation

Der Navigationsbereich wird links im Browser-Fenster angezeigt und beinhaltet die folgenden Registerkarten:

- Registerkarte **Inhalt**
Im Inhaltsverzeichnis werden Ihnen alle relevanten Themen der Hilfe angezeigt. Klicken Sie auf das Symbol “+” oder “-”, um untergeordnete Themen ein- bzw. auszublenden. Klicken Sie auf einen Eintrag, um das entsprechende Thema im Topic-Bereich anzuzeigen.
- Registerkarte **Index**
Eine Liste der Indexeinträge wird Ihnen angezeigt, wenn Sie auf die Registerkarte Index klicken. Dort finden Sie alphabetisch geordnet wichtige Stichwörter zu den einzelnen Themen. Klicken Sie auf einen Indexeintrag, um das entsprechende Thema anzuzeigen.
- Registerkarte **Suchen**
Um nach einem Wort oder einem Ausdruck zu suchen, klicken Sie auf das Register Suchen. Geben Sie den gewünschten Suchbegriff ein und klicken dann auf die Schaltfläche **Go!**. Wenn Sie das Wort oder den Ausdruck nicht genau kennen, können Sie auch einen Stern "*" vor oder nach dem Begriff verwenden. Klicken Sie auf einen Suchergebniseintrag, um das entsprechende Thema anzuzeigen (Details siehe “Suchen in der Hilfe”).

Inhaltsverzeichnis

In das Inhaltsverzeichnis werden die Einträge aus dem FrameMaker-IVZ übernommen. Die einzelnen Themen sind auf- und zuklappbar. Folgt keine H2-Überschrift, wird statt des Symbols “+” bzw. “-” ein Seiten-Symbol angezeigt.

Stichwortverzeichnis

In das Stichwortverzeichnis werden die Einträge aus dem FrameMaker-SIX übernommen. Die Stichwörter werden entweder gesamt angezeigt oder es erscheint bei zahlreicheren Index-Einträgen ein Alphabet und es werden nur die dem Buchstaben zugeordneten Einträge angezeigt.

Suche

Ein oder mehrere Suchbegriffe können eingegeben werden. Die Kapitelüberschriften der betreffenden Scherergebnisse werden angezeigt. Durch Klick/Doppelklick wird das entsprechende Topic aufgerufen und die Suchergebnisse mit Highlighting dargestellt. Die Ranking-Angabe bei den einzelnen Suchergebnissen bedeutet die prozentuale Angabe der Trefferhäufigkeit. Bei einer Suche in einem Multivolume wird zusätzlich zur Kapitelüberschrift noch der Buchtitel mitangezeigt.

Favoriten (nur bei Java)

Zu den Favoriten können Links zu häufig besuchten Seiten aufgenommen werden (nur bei Java möglich).

Werkzeuggestreife (Toolbar)

Die Werkzeuggestreife wird oben im Browser-Fenster angezeigt und beinhaltet folgende Schaltflächen:



- **Im Inhaltsverzeichnis anzeigen**
Beim Klicken auf diese Schaltfläche wird der aktuell im Topic-Bereich angezeigte Inhalt mit dem Inhaltsverzeichnis synchronisiert. Wenn Sie z.B. mit den Schaltflächen "Vorheriges Thema" oder "Nächstes Thema" im Topic-Bereich navigieren, können Sie mit Hilfe der Schaltfläche "Im Inhaltsverzeichnis anzeigen" den entsprechenden Themeneintrag im Inhaltsverzeichnis anzeigen.
- **Vorheriges Thema**
Beim Klicken auf diese Schaltfläche wechseln Sie zum inhaltlich vorherigen Thema - im Gegensatz dazu wechseln Sie mit der Schaltfläche "Zurück" des Browsers zum zeitlich zuletzt besuchten Thema.
- **Nächstes Thema**
Beim Klicken auf diese Schaltfläche wechseln Sie zum inhaltlich nächsten Thema.
- **Drucken**
Beim Klicken auf diese Schaltfläche können Sie das im Topic-Bereich angezeigte Thema drucken (Details siehe "Drucken von Hilfethemen").

Topic/Inhalt

Der Topic-Bereich wird rechts im Browser-Fenster angezeigt und stellt die Informationen zu den ausgewählten Themen dar.

Der Titel der Hilfe wird in der Kopfzeile des Browsers angezeigt.


4.2 Wichtige Funktionen im Überblick

- Tastenkombination  + 
Mit dieser Tastenkombination können Sie zwischen der Hilfe und der Applikation wechseln.
- **blau** markierte Textstellen (Links)
Sie können in einem Hilfethema auf **blau** markierte Textstellen (Links) klicken, um zusätzliche Informationen im Zusammenhang mit diesem Thema zu erhalten. Diese Informationen werden Ihnen weiterhin im Topic-Bereich angezeigt.

- **Popup-Fenster**
Sie können in einem Hilfethema auf **blau - fett** markierte Textstellen (Links) klicken, um zusätzlich einblendbare Fenster (Popups) für weiterführende bzw. umfangreichere Informationen aufzurufen. Die Popup-Fenster werden standardmäßig unten links angezeigt.

Wenn Sie bei geöffnetem Popup-Fenster auf einen weiteren Popup-Link im Topic-Bereich klicken, wird der Inhalt des Popup-Fensters entsprechend aktualisiert.

Die Popups werden solange angezeigt, bis diese oder die gesamte Hilfe geschlossen werden.

- **Aufklapptexte**
Wenn Sie in einem Hilfethema auf eine Textstelle klicken, die mit dem Symbol  gekennzeichnet ist, klappen unterhalb der Textstelle zusätzliche Informationen auf. Durch erneutes Klicken auf das Symbol wird der Text wieder ausgeblendet.
Klicken Sie im Browser auf die Schaltfläche **Aktualisieren**, wenn Sie alle Aufklapptexte des Hilfethemas schließen wollen.

- **Startseite**
Mit Klick auf den ersten Eintrag im Inhaltsverzeichnis gelangen Sie auf die Startseite der Hilfe. Die Startseite kann folgende Infos über die geöffnete Hilfe enthalten:

- Titel der Hilfe
- Identnummer der Hilfe
- Link **Download HTML**
- Link **Download PDF**
- Link **Feedback**
- Versionsnummer und Release Datum der Hilfe

4.3 Bedienung der Hilfe

Folgende Funktionen stehen Ihnen zur Bedienung der Hilfe zur Verfügung:

- Öffnen der Hilfe
- Suchen in der Hilfe
- Drucken von Hilfethemen
- Tastenkombinationen in der Hilfe


4.3.1 Öffnen der Hilfe

Je nach Applikation haben Sie unterschiedliche Möglichkeiten die Hilfe zu öffnen.





Hilfethemen anzeigen

- Öffnen Sie den Inhalt der integrierten Hilfe über das Menü **Hilfe** in der Applikation.
Oder
- klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Hilfesymbol in der Symbolleiste der Applikation, um den Inhalt der Hilfe zu öffnen.
Oder (falls implementiert)
- klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Hilfesymbol bzw. die Hilfe-Schaltfläche im Applikations-Fenster.

Kontextsensitive Hilfe zu einem Fenster (sofern implementiert)

- Drücken Sie die Taste , wenn Sie Informationen zu einem Fenster benötigen.

Kontextsensitive Hilfe zu einem Element (sofern implementiert)

- Markieren Sie ein Element (Feld, Schaltfläche, Registerkarte, ...) in der Bedienoberfläche und drücken Sie die Tasten  + , um die Kontexthilfe zu öffnen.
Oder
- Öffnen Sie die Kontexthilfe über das Menü **Hilfe** in der Applikation.
Oder
- Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Hilfesymbol  in der Symbolleiste der Applikation.
Der Mauszeiger wird jetzt mit einem Fragezeichen angezeigt  .
Klicken Sie jetzt auf ein Element (Feld, Schaltfläche, Registerkarte, ...) in der Bedienoberfläche und Sie erhalten den entsprechenden Hilfetext.

4.3.2 Suchen in der Hilfe

Die Hilfe bietet eine integrierte Funktion zur Volltextsuche, die Ihnen das leichte Auffinden von Informationen ermöglicht.

1. Um ein Wort oder einen Ausdruck zu suchen, klicken Sie links im Navigationsbereich auf die Registerkarte **Suchen**.
2. Tragen Sie den Suchbegriff in das Eingabefeld ein. Um die Suche zu optimieren, können Sie mehrere Wörter gleichzeitig suchen. Wenn Sie das Wort oder den Ausdruck nicht genau kennen, können Sie einen Stern "*" vor oder nach dem Begriff verwenden. Leerräume zwischen mehreren Wörtern bedeuten UND-Bedingungen (siehe Beispiele). Gross- und Kleinschreibung wird bei der Suche nicht unterschieden.

Beispiele

Te*

Es werden alle Themen angezeigt, die einen Ausdruck enthalten, der mit *Te...* oder *te...* beginnt, z.B. *Text*, *Teleworking*, *Telefon*, *Telefon-Anschluss*, *Telefonanschluss*, usw.

Text suchen

Es werden alle Themen angezeigt, die das Wort *Text* und *suchen* oder beide Wörter enthalten.

3. Optional können Sie ein bestimmtes Buch auswählen, wenn die Hilfe aus mehreren Büchern besteht. Nur dann wird eine Dropdown-Liste (Aufklapp-Liste) mit den Namen aller Bücher angezeigt. Diese Dropdown-Liste ist mit **Alle verfügbaren Bücher** vorbelegt. Wenn Sie diesen Eintrag verwenden, wird die Suche über alle verfügbaren Bücher ausgeführt. Das Suchergebnis wird mit Angabe der Quelle (Buch) angezeigt.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start** um die Suche zu starten.
5. Klicken Sie auf einen Eintrag in der Liste der Suchergebnisse (in der Spalte **Titel**), um das entsprechende Thema anzuzeigen.

Der **Rang** ist umso höher, je öfter der Suchbegriff auf der Seite vorkommt. Vorrang haben auch Ergebnisse, wenn der Suchbegriff in der Überschrift vorkommt.

Der **Titel** zeigt die Überschrift des Kapitels an, in dem der Suchbegriff vorkommt.

Zuletzt folgt das **Buch**, in dem der Suchbegriff vorkommt.



Sie können auch die Suchfunktion (**Strg** + **F**) Ihres Browsers verwenden, um innerhalb eines Hilfethemas zu suchen.



4.3.3 Drucken von Hilfethemen

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das zu druckende Thema und klicken Sie dann auf **Drucken**.

Oder

- Klicken Sie in der Werkzeugleiste auf das Symbol **Drucken**.

Oder

- Drücken Sie die Tasten  + .



- **Popup-Fenster:**
Um ein Popup-Hilfethema zu drucken, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Stelle in dem Popup-Fenster und klicken dann auf Thema drucken.
- **Aufklapptexte:**
Um einen Aufklapptext zu drucken, muss dieser sichtbar sein. Öffnen Sie vor dem Drucken, alle zu druckenden Aufklapptexte.

4.3.4 Tastenkombinationen in der Hilfe

Tastenkombination	Zweck
ALT+TAB	Umschalten zwischen der Hilfe und anderen geöffneten Fenstern.
TAB	Zum nächsten Link innerhalb eines Hilfethemas springen.
SHIFT+TAB	Zum vorherigen Link innerhalb eines Hilfethemas springen.
F5	Aktualisieren der Anzeige.
STRG+POS1	Wechseln zum Anfang der Seite.
STRG+ENDE	Wechseln zum Ende der Seite.
STRG+A	Markieren des gesamten Textes in einem Fenster.
STRG+F	Suchen innerhalb eines Hilfethemas.
STRG+P	Drucken eines Themas.
ALT+Links	Zurückbewegen zum vorher angezeigten Thema.
ALT+Rechts	Vorwärtsbewegen zum nächsten (zuvor angezeigten) Thema.
ALT+F4	Schließen der Hilfe.

Hilfe verwenden
Bedienung der Hilfe

Stichwörter

A

- Account
 - Administration Backup Server 2-40
- Administration Backup Server 2-37
 - Aktualisieren 2-40
 - Testen 2-40
- Administration Band 2-32
 - Aktualisieren 2-32
 - Band 2-32
 - DAT-Geräte verwalten 2-32
 - Jetzt starten 2-33
 - Schaltflächen 2-32
- Administration Festplatte 2-34
- Ändern des Backup Bereiches (Windows Registry Wert) 2-35
- Anmeldung
 - Administration Backup Server 2-39
- Archiv 1-7, 2-6
 - Arten 2-6, 3-2
 - Backup-Server 2-9
 - Band 2-8
 - Festplatte 2-7
 - Inhalt anzeigen 2-20, 3-10
- Archivtyp
 - Backup-Server 2-9
 - Band 2-8
 - Festplatte 2-7
- astenkombinationen 4-7
- Aufbau 4-1
- Aufklapptexte 4-4
- Automatischer Backup-Zyklus
 - Zeitplan 1-5, 2-28, 3-14

B

- Backup 1-5
 - Typ 2-5, 3-2
 - Typ festlegen 2-11
- Backup automatisch über Zeitplan starten 3-

4

- Backup Server (Remote Server) 1-7
- Backup Slice
 - Ändern 2-34
- Backup/Restore-Prozess
 - Status 2-24
- Backup-Bereich
 - Ändern 2-34
- Backup-Einheit 1-7
- Backup-Server 2-6, 3-2
 - Archivtyp 2-9
 - Konfigurationsdaten 2-37
 - Verwalten 2-37
- Backup-Set 1-7
 - Typ Daten 2-12
 - Typ Logisch 2-13
- Backup-Sets
 - Anzeigen des Inhalts von Archiven 2-22, 3-10
- Backup-Status
 - Anzeige des Verlaufs 2-25
- Backup-Typ
 - Auswahl 2-11, 3-2
 - Daten 2-12
 - Logisch 2-13
- Band 2-6, 3-2
- Band (DAT-Bandlaufwerk)
 - Archivtyp 2-8
- Bedienoberfläche 1-2
- Bedienung 4-5
- Begriffsdefinitionen 1-7
- Benutzeroberfläche 1-2
 - Browser-basierte Oberfläche 1-5

C

- CAP-Management
 - Startseite 1-3

D

- DAT-Bandlaufwerk 2-6, 3-2

Stichwörter

Daten

- Backup-Typ 2-12
- DAT-Gerät 1-7
- Debug- und Fehlerprotokolle 3-18
- Download HTML 4-4
- Download PDF 4-4
- Drucken 4-7

E

- Eingabefelder
 - Administration Backup Server 2-39, 3-16
- Externe DAT-Geräte
 - Verwalten 2-32

F

- Feedback 4-4
- Festplatte 2-6, 3-2
 - Archivtyp 2-7
 - Speicherplatz 2-10
- FTP 3-16
- Funktionalität 2-14
- Funktionen
 - HBR 1-1
 - HBR-Benutzeroberfläche 1-1
- Funktionsschema 1-6
- Funktionsüberblick 1-5

G

- GLA/PDS Handling
 - Schaltflächen 2-40

H

- HBR
 - Allgemeine Hinweise 1-1
 - Grundfunktionen 1-1
- HBR starten 1-3
- HBR System Backup Log Files
 - Protokolldateien 2-42
- HBR-Benutzeroberfläche
 - Funktionen 1-5
- HBR-Protokolldateien 1-5
- HD 2-6, 3-2
- HiPath Backup and Restore
 - Allgemeine Hinweise 1-1
- HiPath Hard Disk (HDD) 1-7

Homepage

- Funktionen 1-3, 2-2
- Host-Name
 - Administration Backup Server 2-39

I

- I/O-Puffer 1-7, 2-10
- Importieren/Exportieren von Daten 2-13
- Inhalt 1-5, 2-20, 4-3
 - Aktualisieren 2-22, 2-26
 - Anzeigen des Inhalts eines Archivs 2-20
 - Archivinhalt anzeigen 2-20, 3-10
 - Funktion der Schaltflächen 2-22
 - Inhalt eines Archivs anzeigen 3-10
 - Inhalt von Archiven anzeigen 2-22, 3-10
 - Liste 2-20
 - Löschen 2-22
 - Set wiederherstellen 2-23
 - Update Set 2-23
- Inhalt anzeigen
 - Content (Inhalt) 3-10
- Inhalt eines Archivs
 - Anzeigen 2-20
- Inhalt eines Archivs anzeigen
 - Archivinhalt anzeigen
 - Anzeigen des Archivinhalts 3-10
- Inhalt Liste
 - Anzeigen der Backup-Sets 2-22
- Inhalt von Archiven
 - Anzeigen 2-20
 - Backup-Sets in Archiven anzeigen 2-22, 3-10
- Initialisieren
 - Externe DAT-Geräte 2-32
- IP-Adresse
 - Administration Backup Server 2-39

K

- Konfigurationsdaten 1-1
 - Sichern und Wiederherstellen 1-1
- Kunden-Backup-Server 2-37
 - Konfigurationsdaten 2-37

L

- Last Automatic Backup 2-3

Letztes automatisches Backup 2-3
 Letztes manuelles Backup 2-3
 Links 4-4
 Liste Inhalt 3-10
 Logisch Backup-Typ 2-13
 logisches Gerät 1-7

N

Navigation 4-2
 NFS 3-16
 nicht verknüpftes Gerät 1-7

O

Öffnen 4-5

P

Paket (Package) 1-7
 Passwort
 Administration Backup Server 2-39
 Popup-Fenster 4-4, 4-7
 Protokoll 1-5
 Backup/Restore-Operationen 2-27
 Backup/Restore-Zyklen anzeigen 2-27
 Die letzten 25 Backup/Restore-Zyklen 2-27
 Statusliste der zuletzt ausgeführten Backup/Restore-Prozesse 2-27
 Protokolldateien
 Debug- und Fehlerprotokolle 2-41
 Puffer 2-6, 2-10, 3-2
 Benutzung 3-15

R

Registerkarte
 Index 4-2
 Inhalt 4-2
 Suchen 4-2
 Remote Server 3-15
 Restore 1-5
 Einheiten für die Wiederherstellung auswählen 2-17
 Erforderliche Angaben 2-16
 Liste 2-17
 Starten 2-18, 3-9
 Status 2-18, 2-19, 3-9

Unterstrichene Archive 2-4
 Restore-Liste 2-18
 Backup-Einheiten für die Wiederherstellung 2-18
 Restore-Prozess
 Fehler 2-18
 Restore-Status
 Anzeige des Verlaufs 2-25, 3-11
 Meldung 2-19, 3-9
 Prüfen 2-25, 3-11
 Unterstrichene Archive 2-4

S

Sichern und Wiederherstellen 1-1
 HBR 1-1
 Konfigurationsdaten 1-1
 Software 1-1
 Sicherungskopien 2-6
 Software
 Konfigurationsdaten 1-1
 Sichern und Wiederherstellen 1-1
 Software-Packages 1-7
 Software-Update 1-7
 Software-Version 2-19
 Speichermedien 1-7
 Speichermedium 2-6
 Starten von HBR 1-3
 Startseite 4-4
 CAP-Management 1-3
 Status 2-2
 Aktualisieren 2-25, 3-11
 Anzeigen für Backup/Restore-Zyklus 2-24
 Backup cancelled 2-24
 Backup running 2-24
 Erfolgreich 2-25, 3-11
 Idle 2-24
 Locked by other Application 2-25
 Operation abbrechen 2-26
 Restore running 2-24
 Saving to archive 2-25
 Sicherungsvorgang erfolgreich abgeschlossen 2-25, 3-11
 Statusanzeige 1-5

Stichwörter

Statusliste
 Protokoll 2-27
Suchen 4-6
Symbolleiste 1-4
Systemfehler 1-7
Systemstatus 1-3, 2-2

T

Testen
 Externe DAT-Geräte 2-32
Toolbar 4-3
Topic 4-3
Transferprotokoll 3-16
Transferprotokoll FTP
 Administration Backup Server 2-39
Transferprotokoll NFS
 Administration Backup Server 2-38
Transferprotokolle
 Administration Backup Server 2-38
 Backup Server 3-16
Typ (Arten von Backup-Sets) 2-11

U

Unix-Dateisystem 1-7
Unterstrichene Archive
 Restore-Status 2-4

V

verknüpftes (mounted) Verzeichnis 1-7
Verwalten von externen Geräten
 DAT 1-5
Verzeichnis
 Administration Backup Server 2-39

W

Werkzeugleiste 4-3
Wichtige Funktionen 4-4
Wiederherstellen
 Erforderliche Angaben 2-16

Z

Zeitplan 1-5, 2-3
 Aktualisieren 2-30
 Ändern 2-30
 Archiv 2-29

Automatischer Backup-Zyklus 1-5, 2-28,
 3-14
Daten für automatisierte Backup-Zyklen
 eingeben 2-28
Frequenz (Häufigkeit) 2-29
Jetzt starten 2-30
Löschen 2-30
Neue Funktionen 2-28
Neuen Eintrag hinzufügen 2-30
Parameter 2-28, 3-14
Schaltflächen 2-30
Status 2-29, 3-14
Synchronisieren 2-28, 2-30, 3-14
Zeit 2-28, 3-14
Zeit (Uhrzeit wählen) 2-29
Zusatzinformation
 Administration Backup Server 2-40

